

Q1.1. Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben im Inhaltsfeld 6

Inhaltsfeld 6: Strukturen sozialer Ungleichheit, sozialer Wandel und soziale Sicherung

Inhaltliche Schwerpunkte (Grundkurs)

- Erscheinungsformen und Auswirkungen sozialer Ungleichheit
- Sozialer Wandel
- Modelle und Theorien gesellschaftlicher Ungleichheit
- Sozialstaatliches Handeln

Qualifikationsphase: Inhaltsfeld 6	
<p><u>Unterrichtsvorhaben I:</u></p> <p>Thema: Sozialer Wandel</p> <p>Kompetenzen (= übergeordnete MK und HK):</p> <ul style="list-style-type: none"> • erschließen fragegeleitet in selbstständiger Recherche aus sozialwissenschaftlich relevanten Textsorten zentrale Aussagen und Positionen sowie Intentionen und mögliche Adressaten der jeweiligen Texte und ermitteln Standpunkte und Interessen der Autorinnen und Autoren (MK 1) • werten fragengeleitet Daten und deren Aufbereitung im Hinblick auf Datenquellen, Aussage- und Geltungsbereiche, Darstellungsarten, Trends, Korrelationen und Gesetzmäßigkeiten aus und überprüfen diese bezüglich ihrer Gültigkeit für die Ausgangsfrage (MK 3) • analysieren unterschiedliche sozialwissenschaftliche Textsorten wie kontinuierliche und diskontinuierliche Texte (u. a. positionale und fachwissenschaftliche Texte, Fallbeispiele, Statistiken, Karikaturen sowie andere Medienprodukte aus sozialwissenschaftlichen Perspektiven) (MK 4) • stellen themengeleitet exemplarisch sozialwissenschaftliche Fallbeispiele und Probleme in ihrer empirischen Dimension und unter Verwendung passender soziologischer, politologischer und wirtschaftswissenschaftlicher Fachbegriffe und Modelle dar (MK 6) 	<p><u>Unterrichtsvorhaben II:</u></p> <p>Thema: Erscheinungsformen und Auswirkungen sozialer Ungleichheit</p> <p>Kompetenzen (= übergeordnete MK und HK):</p> <ul style="list-style-type: none"> • erschließen fragegeleitet in selbstständiger Recherche aus sozialwissenschaftlich relevanten Textsorten zentrale Aussagen und Positionen sowie Intentionen und mögliche Adressaten der jeweiligen Texte und ermitteln Standpunkte und Interessen der Autorinnen und Autoren (MK 1) • Erheben fragen- und hypothesengeleitet Daten und Zusammenhänge durch empirische Methoden der Sozialwissenschaften und wenden statistische Verfahren an (MK 2) • werten fragengeleitet Daten und deren Aufbereitung im Hinblick auf Datenquellen, Aussage- und Geltungsbereiche, Darstellungsarten, Trends, Korrelationen und Gesetzmäßigkeiten aus und überprüfen diese bezüglich ihrer Gültigkeit für die Ausgangsfrage (MK 3) • ermitteln mit Anleitung in themen- und aspektgeleiteter Untersuchung die Position und Argumentation sozialwissenschaftlich relevanter Texte (Textthema, Thesen/Behauptungen, Begründungen, dabei insbesondere Argumente und Belege, Textlogik, Auf- und Abwertungen – auch unter Berücksichtigung sprachlicher Elemente –, Autoren-

<ul style="list-style-type: none"> • setzen Methoden und Techniken zur Präsentation und Darstellung sozialwissenschaftlicher Strukturen und Prozesse zur Unterstützung von sozialwissenschaftlichen Analysen und Argumentationen ein (MK 9) • analysieren sozialwissenschaftlich relevante Situationen und Texte – auch auf der Ebene der Begrifflichkeit – im Hinblick auf die in ihnen wirksam werdenden Perspektiven und Interessenlagen (MK 13) • analysieren wissenschaftliche Modelle und Theorien im Hinblick auf die hinter ihn stehenden Erkenntnis- und Verwertungsinteressen (MK 19) • praktizieren im Unterricht selbstständig Formen demokratischen Sprechens und demokratischer Aushandlungsprozesse und übernehmen dabei Verantwortung für ihr Handeln (HK 1) • beteiligen sich simulativ an (schul-)öffentlichen Diskursen (HK 5) <p>Inhaltliche Schwerpunkte: Sozialer Wandel</p>	<p>bzw. Textintention) (MK 5)</p> <ul style="list-style-type: none"> • präsentieren konkrete Lösungsmodelle, Alternativen oder Verbesserungsvorschläge zu einer konkreten sozialwissenschaftlichen Problemstellung (MK 7) • stellen fachintegrativ und modellierend sozialwissenschaftliche Probleme unter wirtschaftswissenschaftlicher, soziologischer und politikwissenschaftlicher Perspektive dar (MK 8) • ermitteln Grundprinzipien, Konstruktion sowie Abstraktionsgrad und Reichweite sozialwissenschaftlicher Modelle (MK 11) • arbeiten deskriptive und präskriptive Aussagen von sozialwissenschaftlichen Materialien heraus (MK 12) • analysieren sozialwissenschaftlich relevante Situationen und Texte unter den Aspekten der Ansprüche einzelner Positionen und Interessen auf die Repräsentation des Allgemeinwohls, auf Allgemeingültigkeit sowie Wissenschaftlichkeit (MK 15) • identifizieren und überprüfen sozialwissenschaftliche Indikatoren im Hinblick auf ihre Validität (MK 16) • analysieren wissenschaftliche Modelle und Theorien im Hinblick auf die hinter ihn stehenden Erkenntnis- und Verwertungsinteressen (MK 19) • praktizieren im Unterricht selbstständig Formen demokratischen Sprechens und demokratischer Aushandlungsprozesse und übernehmen dabei Verantwortung für ihr Handeln (HK 1) • entwerfen für diskursive, simulative und reale sozialwissenschaftliche Handlungsszenarien Handlungspläne und übernehmen fach-, situationsbezogen und adressatengerecht die zugehörigen Rollen (HK 2) • vermitteln eigene Interessen mit den Interessen Nah- und Fernstehender und erweitern die eigene Perspektive in Richtung eines Allgemeinwohls (HK 7) <p>Inhaltliche Schwerpunkte: Erscheinungsformen und Auswirkungen sozialer Ungleichheit</p>
<p><u>Unterrichtsvorhaben III:</u></p>	<p><u>Unterrichtsvorhaben IV:</u></p>

<p>Thema: Modelle und Theorien gesellschaftlicher Ungleichheit</p> <p>Kompetenzen (= übergeordnete MK und HK):</p> <ul style="list-style-type: none">• erschließen fragegeleitet in selbstständiger Recherche aus sozialwissenschaftlich relevanten Textsorten zentrale Aussagen und Positionen sowie Intentionen und mögliche Adressaten der jeweiligen Texte und ermitteln Standpunkte und Interessen der Autorinnen und Autoren (MK 1)• Erheben fragen- und hypothesengeleitet Daten und Zusammenhänge durch empirische Methoden der Sozialwissenschaften und wenden statistische Verfahren an (MK 2)• werten fragengeleitet Daten und deren Aufbereitung im Hinblick auf Datenquellen, Aussage- und Geltungsbereiche, Darstellungsarten, Trends, Korrelationen und Gesetzmäßigkeiten aus und überprüfen diese bezüglich ihrer Gültigkeit für die Ausgangsfrage (MK 3)• präsentieren konkrete Lösungsmodelle, Alternativen oder Verbesserungsvorschläge zu einer konkreten sozialwissenschaftlichen Problemstellung (MK 7)• stellen fachintegrativ und modellierend sozialwissenschaftliche Probleme unter wirtschaftswissenschaftlicher, soziologischer und politikwissenschaftlicher Perspektive dar (MK 8)• ermitteln Grundprinzipien, Konstruktion sowie Abstraktionsgrad und Reichweite sozialwissenschaftlicher Modelle (MK 11)• analysieren sozialwissenschaftlich relevante Situationen und Texte unter den Aspekten der Ansprüche einzelner Positionen und Interessen auf die Repräsentation des Allgemeinwohls, auf Allgemeingültigkeit sowie Wissenschaftlichkeit (MK 15)• identifizieren und überprüfen sozialwissenschaftliche Indikatoren im Hinblick auf ihre Validität (MK 16)• analysieren wissenschaftliche Modelle und Theorien im Hinblick auf die hinter ihn stehenden Erkenntnis- und Verwertungsinteressen (MK 19)• entwickeln in Ansätzen aus der Analyse wirtschaftlicher, gesellschaftlicher und sozialer Konflikte angemessene Lösungsstrategien und wenden diese an (HK 3)	<p>Thema: Sozialstaatliches Handeln</p> <p>Kompetenzen (= übergeordnete MK und HK):</p> <ul style="list-style-type: none">• erschließen fragegeleitet in selbstständiger Recherche aus sozialwissenschaftlich relevanten Textsorten zentrale Aussagen und Positionen sowie Intentionen und mögliche Adressaten der jeweiligen Texte und ermitteln Standpunkte und Interessen der Autorinnen und Autoren (MK 1)• ermitteln mit Anleitung in themen- und aspektgeleiteter Untersuchung die Position und Argumentation sozialwissenschaftlich relevanter Texte (Textthema, Thesen/Behauptungen, Begründungen, dabei insbesondere Argumente und Belege, Textlogik, Auf- und Abwertungen – auch unter Berücksichtigung sprachlicher Elemente –, Autoren- bzw. Textintention)(MK 5)• stellen themengeleitet exemplarisch sozialwissenschaftliche Fallbeispiele und Probleme in ihrer empirischen Dimension und unter Verwendung passender soziologischer, politologischer und wirtschaftswissenschaftlicher Fachbegriffe und Modelle dar (MK 6)• präsentieren konkrete Lösungsmodelle, Alternativen oder Verbesserungsvorschläge zu einer konkreten sozialwissenschaftlichen Problemstellung (MK 7)• stellen fachintegrativ und modellierend sozialwissenschaftliche Probleme unter wirtschaftswissenschaftlicher, soziologischer und politikwissenschaftlicher Perspektive dar (MK 8)• setzen Methoden und Techniken zur Präsentation und Darstellung sozialwissenschaftlicher Strukturen und Prozesse zur Unterstützung von sozialwissenschaftlichen Analysen und Argumentationen ein (MK 9)• setzen bei sozialwissenschaftlichen Darstellungen inhaltliche und sprachliche Distanzmittel zur Trennung zwischen eigenen und fremden Positionen und Argumentationen ein (MK 10)• arbeiten deskriptive und präskriptive Aussagen von sozialwissenschaftlichen Materialien heraus (MK 12)<ul style="list-style-type: none">• analysieren sozialwissenschaftlich relevante Situationen und Texte – auch auf der Ebene der Begrifflichkeit – im Hinblick auf die in
--	---

<ul style="list-style-type: none"> • vermitteln eigene Interessen mit den Interessen Nah- und Fernstehender und erweitern die eigene Perspektive in Richtung eines Allgemeinwohls (HK 7) • analysieren unterschiedliche sozialwissenschaftliche Textsorten wie kontinuierliche und diskontinuierliche Texte (u.a. positionale und fachwissenschaftliche Texte, Fallbeispiele, Statistiken, Karikaturen sowie andere Medienprodukte aus sozialwissenschaftlichen Perspektiven) (MK 4) • setzen Methoden und Techniken zur Präsentation und Darstellung sozialwissenschaftlicher Strukturen und Prozesse zur Unterstützung von sozialwissenschaftlichen Analysen und Argumentationen ein (MK 9) • setzen bei sozialwissenschaftlichen Darstellungen inhaltliche und sprachliche Distanzmittel zur Trennung zwischen eigenen und fremden Positionen und Argumentationen ein (MK 10) • entwerfen für diskursive, simulative und reale sozialwissenschaftliche Handlungsszenarien Handlungspläne und übernehmen fach-, situationsbezogen und adressatengerecht die zugehörigen Rollen (HK 2) <p>Inhaltliche Schwerpunkte: Modelle und Theorien gesellschaftlicher Ungleichheit</p>	<p>ihnen wirksam werdenden Perspektiven und Interessenlagen (MK 13)</p> <ul style="list-style-type: none"> • identifizieren eindimensionale und hermetische Argumentationen ohne entwickelte Alternativen (MK 14) • analysieren sozialwissenschaftlich relevante Situationen und Texte unter den Aspekten der Ansprüche einzelner Positionen und Interessen auf die Repräsentation des Allgemeinwohls, auf Allgemeingültigkeit sowie Wissenschaftlichkeit (MK 15) • ermitteln sozialwissenschaftliche Positionen aus unterschiedlichen Materialien im Hinblick auf ihre Funktionen zum generellen Erhalt der gegebenen politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Ordnung und deren Veränderung (MK 17) <ul style="list-style-type: none"> • praktizieren im Unterricht selbstständig Formen demokratischen Sprechens und demokratischer Aushandlungsprozesse und übernehmen dabei Verantwortung für ihr Handeln (HK 1) • nehmen unter Anleitung in diskursiven, simulativen und realen sozialwissenschaftlichen Aushandlungsszenarien einen Standpunkt ein und vertreten eigene Interessen in Abwägung mit den Interessen anderer (HK 4) • beteiligen sich simulativ an (schul-)öffentlichen Diskursen (HK 5) • entwickeln sozialwissenschaftliche Handlungsszenarien und führen diese ggf. innerhalb bzw. außerhalb der Schule durch (HK 6) • vermitteln eigene Interessen mit den Interessen Nah- und Fernstehender und erweitern die eigene Perspektive in Richtung eines Allgemeinwohls (HK 7) <p>Inhaltliche Schwerpunkte: Sozialstaatliches Handeln</p>
---	---

1.2. Konkretisierte Unterrichtsvorhaben: Inhaltsfeld 6 (Qualifikationsphase)

Unterrichtsvorhaben I: Sozialer Wandel

Vorhabenbezogene Konkretisierung:

Thema / Problemfrage(n)	Fachdidaktische Ideen / Lernumgebung / Inhalte des Lern- und Arbeitsprozesses	Diagnostik / Methoden der Lernevaluation	Kompetenzen, zugleich Evaluationsindikatoren Die Schülerinnen und Schüler können ...	Materialbasis in Sozialwissenschaften. Strukturen sozialer Ungleichheit , sozialer Wandel und soziale Sicherung (978-3-12-006927-0)
Sequenz 1: Was ist uns wichtig? Wertewandel am Beispiel von Schule, Geschlecht und Familie				
<p>Was versteht man unter sozialem Handeln?</p> <p>Aspekte des sozialen Wandels</p> <p>Wertewandel in Schule und Familie</p> <p>Gleichberechtigung von Mann und Frau?</p> <p>Familie ist? Familie im Wandel</p>	<p>Erarbeitung einer Definition</p> <p>Textanalyse</p> <p>Internetrecherche</p> <p>Karikaturenanalyse</p> <p>Diskussion</p> <p>Diagrammanalyse</p>	<p><u>Diagnostik-Hypothesen:</u> abhängig von Lerngruppe</p> <p><u>Lernevaluation:</u> Ergebnisse der Textarbeit und Qualität der Diskussionsbeiträge</p>	<p><u>Konkretisierte SK (IF 6):</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben Tendenzen des Wandels der Sozialstruktur in Deutschland, auch unter der Perspektive der Realisierung von gleichberechtigten Lebensverlaufsperspektiven für Frauen und Männer • erläutern aktuell diskutierte Begriffe und Bilder sozialen Wandels sowie eigene Gesellschaftsbilder <p><u>Konkretisierte UK (IF 6):</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • beurteilen Tendenzen sozialen Wandels aus der Sicht ihrer zukünftigen sozialen Rollen als abhängig Arbeitende bzw. Unternehmerin und Unterneh- 	<ul style="list-style-type: none"> • Kapitel 1.1–1.3 (S. 8–13)

		mer		
Sequenz 2: Wandel gesellschaftlicher und wirtschaftlicher Strukturen – Ursachen und Umgang mit dem demografischen Wandel				
<p>Wie hat sich die Demografie Deutschlands verändert?</p> <p>Welche Ursachen gibt es für den demografischen Wandel?</p> <p>Welche Folgen hat der demografische Wandel?</p> <p>Wie reagieren Politik und Gesellschaft auf den demografischen Wandel?</p> <p>Demografischer Wandel und Migration</p>	<p>Textanalyse</p> <p>Umgang mit Grafiken und Statistiken</p> <p>Zuordnung von Daten in ein Modell</p> <p>Urteilsbildung</p> <p>Mindmapping (Methode)</p> <p>Bildbeschreibung</p> <p>Karikaturenanalyse</p> <p>Gestaltungsaufgabe</p> <p>Vergleich zwei politischer Konzepte</p> <p>Internetrecherche</p> <p>Podiumsdiskussion</p>	<p><u>Diagnostik-Hypothesen:</u> abhängig von Lerngruppe</p> <p><u>Lernevaluation:</u> Ergebnisse der Textarbeit und Qualität der Diskussionsbeiträge (besonders in der Podiumsdiskussion), optional Bewertung der schriftlichen Politikempfehlungen</p>	<p><u>Konkretisierte SK (IF 6):</u></p> <ul style="list-style-type: none"> beschreiben Tendenzen des Wandels der Sozialstruktur in Deutschland, auch unter der Perspektive der Realisierung von gleichberechtigten Lebensverlaufsperspektiven für Frauen und Männer <p><u>Konkretisierte UK (IF 6):</u></p> <ul style="list-style-type: none"> beurteilen Tendenzen sozialen Wandels aus der Sicht ihrer zukünftigen sozialen Rollen als abhängig Arbeitende bzw. Unternehmerin und Unternehmer 	<ul style="list-style-type: none"> Kapitel 1.4 (S. 14-23) Methode Mindmapping (S. 19) Kapitel 1.5 (S. 24-25)
Sequenz 3: Strukturwandel in Wirtschaft und Arbeitswelt				
<p>Wie haben sich Wirtschafts- und Erwerbsstruktur verändert?</p> <p>Welche Folgen hat der</p>	<p>Umgang mit Grafiken und Statistiken</p> <p>Textanalyse</p>	<p><u>Diagnostik-Hypothesen:</u> abhängig von Lerngruppe</p> <p><u>Lernevaluation:</u></p>	<p><u>Konkretisierte SK (IF 6):</u></p> <ul style="list-style-type: none"> beschreiben Tendenzen des Wandels der Sozialstruktur in Deutschland, auch unter der Perspektive 	<ul style="list-style-type: none"> Kapitel 1.6 (S. 26-31)

soziale Wandel für unterschiedliche Gruppen? Wie sieht der Arbeitsmarkt der Zukunft aus?	Bildbeschreibung Urteilsbildung Abschätzen möglicher Folgen in der Zukunft	Ergebnisse der Textarbeit und Qualität der Diskussionsbeiträge Klausur am Ende des Unterrichtsvorhabens	der Realisierung von gleichberechtigten Lebensverlaufsperspektiven für Frauen und Männer <u>Konkretisierte UK (IF 6):</u> <ul style="list-style-type: none"> • beurteilen Tendenzen sozialen Wandels aus der Sicht ihrer zukünftigen sozialen Rollen als abhängig Arbeitende bzw. Unternehmerin und Unternehmer 	
---	--	--	---	--

Unterrichtsvorhaben II: Erscheinungsformen und Auswirkungen sozialer Ungleichheit

Vorhabenbezogene Konkretisierung:

Thema / Problemfrage(n)	Fachdidaktische Ideen / Lernumgebung / Inhalte des Lern- und Arbeitsprozesses	Diagnostik / Methoden der Lernevaluation	Kompetenzen, zugleich Evaluationsindikatoren Die Schülerinnen und Schüler können ...	Materialbasis in Sozialwissenschaften. Strukturen sozialer Ungleichheit , sozialer Wandel und soziale Sicherung (978-3-12-006927-0)
Sequenz 1: Ursachen, Folgen und Dimensionen sozialer Ungleichheit				
Warum gibt es soziale Ungleichheit? Ungleichheit = Ungerechtigkeit?	Analyse von Primärquellen Textanalyse Kritische Stellungnahme	<u>Diagnostik-Hypothesen:</u> abhängig von Lerngruppe <u>Lernevaluation:</u>	<u>Konkretisierte SK (IF 6):</u> <ul style="list-style-type: none"> • unterscheiden Dimensionen sozialer Ungleichheit und ihre Indikatoren • analysieren alltägliche Lebensverhältnisse mithilfe 	<ul style="list-style-type: none"> • Kapitel 2.1 (S. 32-33) • Kapitel 2.2 (S. 34-35) • Kapitel 2.3 (S. 36-43)

<p>Welche Folgen hat soziale Ungleichheit?</p> <p>Welche Dimensionen umfasst soziale Ungleichheit?</p> <p>Ungleichheit durch materiellen Wohlstand?</p> <p>Ungleichheit durch Macht und Prestige?</p> <p>Ungleichheit durch Bildung?</p>	<p>Urteilsbildung</p> <p>Umgang mit Grafiken und Statistiken</p> <p>Anwendung sozialwissenschaftlicher Methoden</p> <p>Karikaturenanalyse</p> <p>Diskussion</p> <p>Erstellen einer Rangliste</p> <p>Durchführung einer Umfrage</p>	<p>Ergebnisse der Textarbeit und Qualität der Diskussionsbeiträge</p>	<p>der Modell und Konzepte sozialer Ungleichheit</p> <ul style="list-style-type: none"> analysieren an einem Fallbeispiel mögliche politische und ökonomische Verwendungszusammenhänge soziologischer Forschung <p><u>Konkretisierte UK (IF 6):</u></p> <ul style="list-style-type: none"> beurteilen die politische und ökonomische Verwertung von Ergebnissen der Ungleichheitsforschung bewerten die Bedeutung von gesellschaftlichen Entstrukturierungsvorgängen für den ökonomischen Wohlstand und den sozialen Zusammenhalt 	
<p>Sequenz 2: Soziale Mobilität</p>				
<p>Welche Formen sozialer Mobilität gibt es?</p> <p>Bildung als Schlüssel sozialer Mobilität?</p> <p>Berufliche Mobilität</p> <p>Sozialer Aufstieg durch Heirat?</p>	<p>Entwicklung eines Schaubilds</p> <p>Entwicklung von eigenen Handlungsvorschlägen</p> <p>Umgang mit Grafiken und Statistiken</p> <p>Analyse von Zeitungstexten aus soziologischer Perspektive</p>	<p><u>Diagnostik-Hypothesen:</u> abhängig von Lerngruppe</p> <p><u>Lernevaluation:</u> Ergebnisse der Textarbeit und Qualität der Diskussionsbeiträge</p> <p>Alternativ: Bewertung der schriftlichen Analysen der Zeitungstexte</p>	<p><u>Konkretisierte SK (IF 5):</u></p> <ul style="list-style-type: none"> unterscheiden Dimensionen sozialer Ungleichheit und ihre Indikatoren analysieren alltägliche Lebensverhältnisse mithilfe der Modell und Konzepte sozialer Ungleichheit analysieren an einem Fallbeispiel mögliche politische und ökonomische Verwendungszusammenhänge soziologischer Forschung 	<ul style="list-style-type: none"> Kapitel 2.4 (S. 44-47)

	Stellungnahme		<u>Konkretisierte UK (IF 6):</u> <ul style="list-style-type: none"> • beurteilen die politische und ökonomische Verwertung von Ergebnissen der Ungleichheitsforschung 	
Sequenz 3: Armut, insbesondere bei Kindern und Jugendlichen				
Wer ist arm? Was tun gegen Armut? Gefährdung von Kindern und Jugendlichen durch Armut? Kinder als Armutsrisiko? Brauchen wir Eliten?	Textanalyse Stellungnahme Ideologiekritische Textanalyse Anwendung sozialwissenschaftlicher Methoden Erstellen eines Armutsberichts der eigenen Stadt Diskussion Präsentation	<u>Diagnostik-Hypothesen:</u> abhängig von Lerngruppe <u>Lernevaluation:</u> Bewertung der Differenziertheit und Qualität der der erstellten Produkte (Armutsbericht der eigenen Stadt) oder Präsentationen	<u>Konkretisierte SK (IF 6):</u> <ul style="list-style-type: none"> • unterscheiden Dimensionen sozialer Ungleichheit und ihre Indikatoren • analysieren alltägliche Lebensverhältnisse mithilfe der Modelle und Konzepte sozialer Ungleichheit • analysieren an einem Fallbeispiel mögliche politische und ökonomische Verwendungszusammenhänge soziologischer Forschung <u>Konkretisierte UK (IF 6):</u> <ul style="list-style-type: none"> • beurteilen die politische und ökonomische Verwertung von Ergebnissen der Ungleichheitsforschung • bewerten die Bedeutung von gesellschaftlichen Entstrukturierungsvorgängen für den ökonomischen Wohlstand und den sozialen Zusammenhalt 	<ul style="list-style-type: none"> • Kapitel 2.5 (S. 48-49) • Kapitel 2.6 (S. 50-51) • Kapitel 2.7 (S. 52-53)

Unterrichtsvorhaben III: Modelle und Theorien gesellschaftlicher Ungleichheit

Vorhabenbezogene Konkretisierung:

Thema / Problemfrage(n)	Fachdidaktische Ideen / Lernumgebung / Inhalte des Lern- und Arbeitsprozesses	Diagnostik / Methoden der Lernevaluation	Kompetenzen, zugleich Evaluationsindikatoren Die Schülerinnen und Schüler können ...	Materialbasis in Sozialwissenschaften. Strukturen sozialer Ungleichheit , sozialer Wandel und soziale Sicherung (978-3-12-006927-0)
Sequenz 1: Abitur-Schwerpunkt: Schichten-, Lagen- und Milieumodelle – wozu diese Modelle?				
<p>Wozu brauchen wir Modelle und Theorien gesellschaftlicher Ungleichheit?</p> <p>Was versteht man unter Klassengesellschaft?</p> <p>Darstellung der Sozialstruktur mithilfe von Schichtmodellen?</p> <p>Modelle sozialer Lagen für differenzierte Aussagen zur sozialen Ungleichheit?</p> <p>Was sind soziale Milieus?</p> <p>Inklusion und Exklusion in Gesellschaften</p>	<p>Textanalyse</p> <p>Vergleich sozialwissenschaftlicher Modelle</p> <p>Stellungnahme</p> <p>Beschreibung und Deutung sozialwissenschaftlicher Modelle</p> <p>Diskussion</p> <p>Umgang mit Grafiken und Statistiken</p> <p>Entwicklung eigener Milieubeschreibungen</p> <p>Problematierung gesellschaftlicher Verhaltensweisen</p>	<p><u>Diagnostik-Hypothesen:</u> abhängig von Lerngruppe</p> <p><u>Lernevaluation:</u> Bewertung der Differenziertheit und Qualität der der Diskussionsbeiträge</p>	<p><u>Konkretisierte SK (IF 6):</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern Grundzüge und Kriterien von Modellen vertikaler und horizontaler Ungleichheit • erläutern Grundzüge und Kriterien von Theorien und Modellen sozialer Entstrukturierung • analysieren an einem Fallbeispiel mögliche politische und ökonomische Verwendungszusammenhänge soziologischer Forschung • analysieren ökonomische, politische und soziale Verwendungszusammenhänge soziologischer Forschung <p><u>Konkretisierte UK (IF 6):</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • beurteilen die politische und ökonomische Verwer- 	<ul style="list-style-type: none"> • Kapitel 3.1 (S. 56-71) • Methode: Ideologiekritische Textanalyse (S. 57)

	Zuordnung von Fallbeispielen		<p>tung von Ergebnissen der Ungleichheitsforschung</p> <ul style="list-style-type: none"> • bewerten die Bedeutung von gesellschaftlichen Entstrukturierungsvorgängen für den ökonomischen Wohlstand und den sozialen Zusammenhalt • beurteilen die Reichweite von Modellen sozialer Ungleichheit im Hinblick auf die Abbildung von Wirklichkeit und ihren Erklärungswert 	
Sequenz 2: Ein neues Proletariat? Prekarisierung				
<p>Was ist das Prekariat?</p> <p>Welche Folgen hat die Entstehung eines Prekariats?</p> <p>Erscheinungsformen der Prekarisierung</p> <p>Welche Risikofaktoren begünstigen die Prekarisierung?</p> <p>Gesellschaftliche Folgen der Prekarisierung</p> <p>Prekarisierung als Gefahr für die Demokratie?</p>	<p>Umgang mit Grafiken und Statistiken</p> <p>Zuordnungsaufgabe</p> <p>Diskussion</p> <p>Karikaturenanalyse</p> <p>Erstellen von Kurzporträts</p> <p>Erstellen eines Risikoprofils</p> <p>Rechercheauftrag</p> <p>Stellungnahme</p>	<p><u>Diagnostik-Hypothesen:</u> abhängig von Lerngruppe</p> <p><u>Lernevaluation:</u> Bewertung der Differenziertheit und Qualität der der Diskussionsbeiträge</p> <p>Alternativ: Bewertung der Differenziertheit und Qualität der der erstellten Produkte</p> <p>Klausur</p>	<p><u>Konkretisierte SK (IF 6):</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • -analysieren alltägliche Lebensverhältnisse mithilfe der Modelle und Konzepte sozialer Ungleichheit • analysieren an einem Fallbeispiel mögliche politische und ökonomische Verwendungszusammenhänge soziologischer Forschung • analysieren ökonomische, politische und soziale Verwendungszusammenhänge soziologischer Forschung <p><u>Konkretisierte UK (IF 6):</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • beurteilen die politische und ökonomische Verwertung von Ergebnissen der 	<ul style="list-style-type: none"> • Kapitel 3.2 (S. 72-83) • Methode: Urteilsbildung (S. 82)

Aktuelle Tendenzen der Prekarisierung	Textanalyse Entwurf eines politischen Positionspapiers		Ungleichheitsforschung <ul style="list-style-type: none"> • bewerten die Bedeutung von gesellschaftlichen Entstrukturierungsvorgängen für den ökonomischen Wohlstand und den sozialen Zusammenhalt • beurteilen unterschiedliche Zugangschancen zu Ressourcen und deren Legitimation vor dem Hintergrund des Sozialstaatsgebots und des Gebots des Grundgesetzes zur Herstellung gleichwertiger Lebensverhältnisse 	
---------------------------------------	---	--	--	--

Unterrichtsvorhaben IV: Sozialstaatliches Handeln

Vorhabenbezogene Konkretisierung:

Thema / Problemfrage(n)	Fachdidaktische Ideen / Lernumgebung / Inhalte des Lern- und Arbeitsprozesses	Diagnostik / Methoden der Lernevaluation	Kompetenzen, zugleich Evaluationsindikatoren Die Schülerinnen und Schüler können ...	Materialbasis in Sozialwissenschaften. Strukturen sozialer Ungleichheit , sozialer Wandel und soziale Sicherung (978-3-12-006927-0)
Sequenz 1: Sozialprinzip des Grundgesetzes				
Sozialordnung im Grundgesetz?	Textanalyse	<u>Diagnostik-Hypothesen:</u> abhängig von Lerngrup-	<u>Konkretisierte SK (IF 6):</u> • erläutern Grundprinzipien	<ul style="list-style-type: none"> • Kapitel 4.1 (S. 92-109) • Methode: Karikaturen (S.

<p>Welche Ziele verfolgt der Sozialstaat?</p> <p>Was ist sozial gerecht?</p> <p>Sozialstaat vs Rechtsstaat?</p> <p>Die soziale Sicherung – ein System der Umverteilung?</p> <p>Die Agenda 2010 – Ein Angriff auf den Sozialstaat?</p> <p>Die Frage der Generationengerechtigkeit</p> <p>Deutsche Steuerpolitik als Sozialpolitik?</p> <p>Ist der Sozialstaat noch zu retten?</p>	<p>Diskussion</p> <p>Kritische Bewertung der Befolgung des Sozialstaatsgebots</p> <p>Textanalyse inklusive Bewertung</p> <p>Gegenüberstellung zweier politischer Positionen</p> <p>Zuordnungsaufgabe</p> <p>Umgang mit Grafiken und Statistiken</p> <p>Materialgestützte Urteilsbildung</p> <p>Internetrecherche</p> <p>Kurzvortrag</p> <p>Durchführung eines Feldversuchs</p> <p>Verfassen eines wertenden Textes</p> <p>Karikaturenanalyse</p> <p>Entwickeln eigener Lösungsmöglichkeiten</p>	<p>pe</p> <p><u>Lernevaluation:</u> Bewertung der Differenziertheit und Qualität der der Stellungnahmen</p> <p>Alternativ: Bewertung der Differenziertheit und Qualität des wertenden Textes oder der Kurzvorträge</p> <p>Klausur</p>	<p>staatlicher Sozialpolitik und Sozialgesetzgebung</p> <ul style="list-style-type: none"> analysieren an einem Beispiel sozialstaatliche Handlungskonzepte im Hinblick auf normative und politische Grundlagen, Interessengebundenheit sowie deren Finanzierung <p><u>Konkretisierte UK (IF 6):</u></p> <ul style="list-style-type: none"> beurteilen unterschiedliche Zugangschancen zu Ressourcen und deren Legitimation vor dem Hintergrund des Sozialstaatsgebots und des Gebots des Grundgesetzes zur Herstellung gleichwertiger Lebensverhältnisse beurteilen Tendenzen sozialen Wandels aus der Sicht ihrer zukünftigen sozialen Rolle als abhängig Beschäftigter bzw. Unternehmerin und Unternehmer 	<p>103)</p>
--	---	---	---	-------------

Stellungnahme				
Sequenz 2: Sozialpolitische Konzeptionen von Arbeitnehmern und Arbeitgebern				
Optional: Planspiel Arbeitskampf Grundeinkommen - Konzept für soziale Gerechtigkeit oder Utopie?	Fallbeispiel Methode Konfliktanalyse Bildbeschreibung Textanalyse	<u>Diagnostik-Hypothesen:</u> abhängig von Lerngruppe <u>Lernevaluation:</u> Bewertung der Differenziertheit und Qualität der der Diskussionsbeiträge Alternativ: Bewertung einer schriftlichen Ausarbeitung der Konfliktanalyse	<u>Konkretisierte SK (IF 6):</u> <ul style="list-style-type: none"> -analysieren an einem Fallbeispiel mögliche politische und ökonomische Verwendungszusammenhänge soziologischer Forschung analysieren an einem Beispiel sozialstaatliche Handlungskonzepte im Hinblick auf normative und politische Grundlagen, Interessengebundenheit sowie deren Finanzierung <u>Konkretisierte UK (IF 6):</u> <ul style="list-style-type: none"> beurteilen unterschiedliche Zugangschancen zu Ressourcen und deren Legitimation vor dem Hintergrund des Sozialstaatsgebots und des Gebots des Grundgesetzes zur Herstellung gleichwertiger Lebensverhältnisse beurteilen Tendenzen sozialen Wandels aus der Sicht ihrer zukünftigen sozialen Rolle als abhängig Beschäftigter bzw. Unternehmerin und Unternehmer 	<ul style="list-style-type: none"> Kapitel 4.2 (S. 110-118) Methode: Tipps für Klausuren (S. 116) Planspiel: IG Metall im Arbeitskampf mit der ABC-AG

Q1.2 Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben im Inhaltsfeld 4

Inhaltsfeld 4: Wirtschaftspolitik

Inhaltliche Schwerpunkte (Grundkurs)

- Legitimation staatlichen Handelns im Bereich der Wirtschaftspolitik
- Zielgrößen der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung in Deutschland
- Qualitatives Wachstum und nachhaltige Entwicklung
- Konjunktur- und Wachstumsschwankungen
- Wirtschaftspolitische Konzeptionen
- Bereiche und Instrumente der Wirtschaftspolitik
- Europäische Wirtschafts- und Währungsunion sowie europäische Geldpolitik

Qualifikationsphase: Inhaltsfeld 4	
<p><u>Unterrichtsvorhaben I:</u></p> <p>Thema: Staat und Wirtschaftspolitik</p> <p>Kompetenzen (= übergeordnete MK und HK):</p> <ul style="list-style-type: none"> • erschließen fragegeleitet in selbstständiger Recherche aus sozialwissenschaftlich relevanten Textsorten zentrale Aussagen und Positionen sowie Intentionen und mögliche Adressaten der jeweiligen Texte und ermitteln Standpunkte und Interessen der Autorinnen und Autoren (MK 1) • präsentieren konkrete Lösungsmodelle, Alternativen oder Verbesserungsvorschläge zu einer konkreten sozialwissenschaftlichen Problemstellung (MK 7) • analysieren unterschiedliche sozialwissenschaftliche Textsorten wie kontinuierliche und diskontinuierliche Texte (u.a. positionale und fachwissenschaftliche Texte, Fallbeispiele, Statistiken, Karikaturen sowie andere Medienprodukte aus sozialwissenschaftlichen Per- 	<p><u>Unterrichtsvorhaben II:</u></p> <p>Thema: Zielgrößen der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung in Deutschland</p> <p>Kompetenzen (= übergeordnete MK und HK):</p> <ul style="list-style-type: none"> • werten fragegeleitet Daten und deren Aufbereitung im Hinblick auf Datenquellen, Aussage- und Geltungsbereiche, Darstellungsarten, Trends, Korrelationen und Gesetzmäßigkeiten aus und überprüfen diese bezüglich ihrer Gültigkeit für die Ausgangsfrage (MK 3) • stellen fachintegrativ und modellierend sozialwissenschaftliche Probleme unter wirtschaftswissenschaftlicher, soziologischer und politikwissenschaftlicher Perspektive dar (MK 8) • identifizieren und überprüfen sozialwissenschaftliche Indikatoren im Hinblick auf ihre Validität (MK 16) • ermitteln in themen- und aspektgeleiteter Untersuchung die Position und Argumentation sozialwissenschaftlich relevanter Texte (Textthema, Thesen/Behauptungen, Begründungen, dabei insbesondere Ar-

<p>spektiven) (MK 4)</p> <ul style="list-style-type: none"> ermitteln – auch vergleichend – Prämissen, Grundprinzipien, Konstruktion so-wie Abstraktionsgrad und Reichweite sozialwissenschaftlicher Modelle und Theorien und überprüfen diese auf ihren Erkenntniswert (MK 11) praktizieren im Unterricht selbstständig Formen demokratischen Sprechens und demokratischer Aushandlungsprozesse und übernehmen dabei Verantwortung für ihr Handeln (HK 1) nehmen in diskursiven, simulativen und realen sozialwissenschaftlichen Aushandlungsszenarien einen Standpunkt ein und vertreten eigene Interessen in Abwägung mit den Interessen anderer (HK 4) <p>Inhaltliche Schwerpunkte: Legitimation staatlichen Handelns im Bereich der Wirtschaftspolitik</p>	<p>gumente, Belege und Prämissen, Textlogik, Auf- und Abwertungen – auch unter Berücksichtigung sprachlicher Elemente –, Autoren- bzw. Textintention) (MK 5)</p> <ul style="list-style-type: none"> präsentieren konkrete Lösungsmodelle, Alternativen oder Verbesserungsvorschläge zu einer konkreten sozialwissenschaftlichen Problemstellung (MK 7) entwickeln aus der Analyse zunehmend komplexerer wirtschaftlicher, gesellschaftlicher und sozialer Konflikte angemessene Lösungsstrategien und wenden diese an (HK 3) <p>Inhaltliche Schwerpunkte: Zielgrößen der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung in Deutschland</p>
<p><u>Unterrichtsvorhaben III:</u></p> <p>Thema: Konjunktur und Wachstumsschwankungen</p> <p>Kompetenzen (= übergeordnete MK und HK):</p> <ul style="list-style-type: none"> werten fragegeleitet Daten und deren Aufbereitung im Hinblick auf Datenquellen, Aussage- und Geltungsbereiche, Darstellungsarten, Trends, Korrelationen und Gesetzmäßigkeiten aus und überprüfen diese bezüglich ihrer Gültigkeit für die Ausgangsfrage (MK 3) identifizieren und überprüfen sozialwissenschaftliche Indikatoren im Hinblick auf ihre Validität (MK 16) ermitteln sozialwissenschaftliche Positionen aus unterschiedlichen Materialien im Hinblick auf ihre Funktion zum generellen Erhalt der gegebenen politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Ordnung sowie deren Veränderung (MK 17) präsentieren konkrete Lösungsmodelle, Alternativen oder Verbesserungsvorschläge zu einer konkreten sozialwissenschaftlichen Problemstellung (MK 7) praktizieren im Unterricht selbstständig Formen demokratischen 	<p><u>Unterrichtsvorhaben IV:</u></p> <p>Thema: Qualitatives Wachstum und nachhaltige Entwicklung</p> <p>Kompetenzen (= übergeordnete MK und HK):</p> <ul style="list-style-type: none"> ermitteln in themen- und aspektgeleiteter Untersuchung die Position und Argumentation sozialwissenschaftlich relevanter Texte (Textthema, Thesen/Behauptungen, Begründungen, dabei insbesondere Argumente, Belege und Prämissen, Textlogik, Auf- und Abwertungen – auch unter Berücksichtigung sprachlicher Elemente –, Autoren- bzw. Textintention) (MK 5) setzen Methoden und Techniken zur Präsentation und Darstellung sozialwissenschaftlicher Strukturen und Prozesse zur Unterstützung von sozialwissenschaftlichen Analysen und Argumentationen ein (MK 9) stellen themengeleitet komplexere sozialwissenschaftliche Fallbeispiele und Probleme in ihrer empirischen Dimension und unter Verwendung passender soziologischer, politologischer und wirtschaftswissenschaftlicher Fachbegriffe, Modelle und Theorien dar (MK 6) identifizieren und überprüfen sozialwissenschaftliche Indikatoren im

<p>Sprechens und demokratischer Aushandlungsprozesse und übernehmen dabei Verantwortung für ihr Handeln (HK 1)</p> <ul style="list-style-type: none"> entwickeln aus der Analyse zunehmend komplexerer wirtschaftlicher, gesellschaftlicher und sozialer Konflikte angemessene Lösungsstrategien und wenden diese an (HK 3) <p>Inhaltliche Schwerpunkte: Konjunktur- und Wachstumsschwankungen</p>	<p>Hinblick auf ihre Validität (MK 16)</p> <ul style="list-style-type: none"> praktizieren im Unterricht selbstständig Formen demokratischen Sprechens und demokratischer Aushandlungsprozesse und übernehmen dabei Verantwortung für ihr Handeln (HK 1) entwickeln aus der Analyse zunehmend komplexerer wirtschaftlicher, gesellschaftlicher und sozialer Konflikte angemessene Lösungsstrategien und wenden diese an (HK 3) entwickeln politische bzw. ökonomische und soziale Handlungsszenarien und führen diese selbstverantwortlich innerhalb bzw. außerhalb der Schule durch (HK 6) <p>Inhaltliche Schwerpunkte: Qualitatives Wachstum und nachhaltige Entwicklung</p>
<p><u>Unterrichtsvorhaben V:</u></p> <p>Thema: Wirtschaftspolitische Konzeptionen und Grenzen der nationalen Wirtschaftspolitik</p> <p>Kompetenzen (= übergeordnete MK und HK):</p> <ul style="list-style-type: none"> erschließen fragegeleitet in selbstständiger Recherche aus sozialwissenschaftlich relevanten Textsorten zentrale Aussagen und Positionen sowie Intentionen und mögliche Adressaten der jeweiligen Texte und ermitteln Standpunkte und Interessen der Autorinnen und Autoren (MK 1) ermitteln – auch vergleichend – Prämissen, Grundprinzipien, Konstruktion sowie Abstraktionsgrad und Reichweite sozialwissenschaftlicher Modelle und Theorien und überprüfen diese auf ihren Erkenntniswert (MK 11) stellen fachintegrativ und modellierend sozialwissenschaftliche Probleme unter wirtschaftswissenschaftlicher, soziologischer und politikwissenschaftlicher Perspektive dar (MK 8), analysieren sozialwissenschaftlich relevante Situationen und Texte im Hinblick auf die in ihnen wirksam werdenden Perspektiven und Interessenlagen sowie ihre Vernachlässigung alternativer Interessen 	

<p>und Perspektiven (MK 13)</p> <ul style="list-style-type: none">• ermitteln sozialwissenschaftliche Positionen aus unterschiedlichen Materialien im Hinblick auf ihre Funktion zum generellen Erhalt der gegebenen politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Ordnung sowie deren Veränderung (MK 17)• ermitteln typische Versatzstücke ideologischen Denkens (u.a. Vorurteile und Stereotypen, Ethnozentrismen, Chauvinismen, Rassismus, Biologismus) (MK 18)• praktizieren im Unterricht selbstständig Formen demokratischen Sprechens und demokratischer Aushandlungsprozesse und übernehmen dabei Verantwortung für ihr Handeln (HK 1)• vermitteln eigene Interessen mit den Interessen Nah- und Fernstehender und erweitern die eigene Perspektive in Richtung eines Allgemeinwohls (HK 7) <p>Inhaltliche Schwerpunkte: Wirtschaftspolitische Konzeptionen Bereiche und Instrumente der Wirtschaftspolitik</p>	
---	--

1.2. Konkretisierte Unterrichtsvorhaben: Inhaltsfeld 4 (Qualifikationsphase)

Unterrichtsvorhaben I: Staat und Wirtschaftspolitik

Vorhabenbezogene Konkretisierung:

Thema / Problemfrage(n)	Fachdidaktische Ideen / Lernumgebung / Inhalte des Lern- und Arbeitsprozesses	Diagnostik / Methoden der Lernevaluation	Kompetenzen, zugleich Evaluationsindikatoren Die Schülerinnen und Schüler können ...	Materialbasis in Sozialwissenschaften. Wirtschaftspolitik (978-3-12-006925-6)
Sequenz 1: Legitimation staatlichen Handelns in der Wirtschaftspolitik				
Was bedeutet Soziale Marktwirtschaft? Welche Aufgaben soll ein Staat in einer Volkswirtschaft erfüllen?	Textanalyse Vergleichende Textanalyse	<u>Diagnostik-Hypothesen:</u> abhängig von Lerngruppe <u>Lernevaluation:</u> Ergebnisse der Textarbeit	<u>Konkretisierte SK (IF 4):</u> - unterscheiden ordnungs-, struktur- und prozesspolitische Zielsetzungen und Maßnahmen der Wirtschaftspolitik <u>Konkretisierte UK (IF 4):</u> - erörtern die rechtliche Legitimation staatlichen Handelns in der Wirtschaftspolitik (u.a. Grundgesetz sowie Stabilitäts- und Wachstumsgesetz)	<ul style="list-style-type: none"> • Kapitel 1.1 (S. 6-9)
Sequenz 2: Staat und Wettbewerb				
Welche Akteure gibt es auf dem Kraftstoffmarkt? Staatliches Handeln auf dem Kraftstoffmarkt - notwendig oder nicht? Welche ordnungspoliti-	Karikaturenanalyse Diskussion Grafische Darstellung der Preisbildung	<u>Diagnostik-Hypothesen:</u> abhängig von Lerngruppe <u>Lernevaluation:</u> Analyse der Karikatur	<u>Konkretisierte SK (IF 4):</u> - unterscheiden ordnungs-, struktur- und prozesspolitische Zielsetzungen und Maßnahmen der Wirtschaftspolitik <u>Konkretisierte UK (IF 4):</u> - erörtern die rechtliche Legiti-	<ul style="list-style-type: none"> • Kapitel 1.2.1: Beispiel Kraftstoffmarkt (S. 10/11) • Kapitel 1.2.2: Markt und Wettbewerb (S. 12/13) • Methode: Texte sinnvoll und schnell erschließen

sche Rolle soll der Staat einnehmen?			mation staatlichen Handelns in der Wirtschaftspolitik (u.a. Grundgesetz sowie Stabilitäts- und Wachstumsgesetz)	(S. 14)
--------------------------------------	--	--	---	---------

Unterrichtsvorhaben II: Zielgrößen der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung in Deutschland

Vorhabenbezogene Konkretisierung:

Thema / Problemfrage(n)	Fachdidaktische Ideen / Lernumgebung / Inhalte des Lern- und Arbeitsprozesses	Diagnostik / Methoden der Lernevaluation	Kompetenzen, zugleich Evaluationsindikatoren Die Schülerinnen und Schüler können ...	Materialbasis in Sozialwissenschaften. Wirtschaftspolitik (978-3-12-006925-6)
Sequenz 1: Ziele der Wirtschaftspolitik				
Was ist das magische Viereck bzw. Sechseck und welche Ziele hat es?	Analyse einer Grafik, Auswerten von Daten	<u>Diagnostik-Hypothesen:</u> abhängig von Lerngruppe	<u>Konkretisierte SK (IF 4):</u> - beschreiben die Ziele der Wirtschaftspolitik	<ul style="list-style-type: none"> • Kapitel 2.1.1: Wachstum (S. 14-17) • Kapitel 2.1.2 Preisniveaustabilität (S. 18/19) • Kapitel 2.1.3 Außenwirtschaftliches Gleichgewicht (S. 20/21) • 2.1.4 Vollbeschäftigung (S. 22/23)
Warum Wachstum?	Diskussion	<u>Lernevaluation:</u> Vorbereitungspapiere zur Debatte	<u>Konkretisierte UK (IF 4):</u> - beurteilen Zielgrößen der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung und deren Indikatoren im Hinblick auf deren Aussagekraft und die zugrunde liegenden Interessen	
Ist Wachstum gleich Wohlstand?	Debatte			
Welche Folgen haben Inflation bzw. Deflation?	Textanalyse			
Was beinhalten Zahlungs- und Leistungsbilanz?	Szenariotechnik			
Wie versteht man eine	Grafische Darstellung der Leistungsbilanz Interpretation von statistischen Daten			

Arbeitslosenstatistik?				
Sequenz 2: Das magische Viereck auf dem Prüfstand / Gesellschaft im Wandel: Das magische Sechseck				
Welchen Nutzen hat das magische Viereck?	Interpretation von statistischen Daten und Diagrammen	<u>Diagnostik-Hypothesen:</u> abhängig von Lerngruppe	<u>Konkretisierte SK (IF 4):</u> - erläutern Zielharmonien und -konflikte innerhalb des magischen Vierecks und dessen Erweiterung um Gerechtigkeits- und Nachhaltigkeitsaspekte zum magischen Sechseck	<ul style="list-style-type: none"> • Kapitel 2.2 (S. 24/25) • Kapitel 2.3.1 Gerechtigkeit (S. 26/27) • Kapitel 2.3.2 Magisches Sechseck: Einkommens- und Vermögensverteilung – was ist gerecht? (S. 28/29) • Kapitel 2.3.3 Magisches Sechseck: Schutz der Umwelt (S. 31/32) • Methode: Internetrecherche (S. 30)
Was verstehe ich unter sozialer Gerechtigkeit?	Karikaturenanalyse	<u>Lernevaluation:</u> Bewertung der Differenziertheit und Qualität der Analysen	<u>Konkretisierte UK (IF 4):</u> - beurteilen Zielgrößen der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung und deren Indikatoren im Hinblick auf deren Aussagekraft und die zugrunde liegenden Interessen	
Welche Rollen spielen externe Effekte?	Internetrecherche			
Wie passen Umweltschutz und Wachstum zusammen?	Diskussion			

Unterrichtsvorhaben III: Konjunktur- und Wachstumsschwankungen

Vorhabenbezogene Konkretisierung:

Thema / Problemfrage(n)	Fachdidaktische Ideen / Lernumgebung / Inhalte des Lern- und Arbeitsprozesses	Diagnostik / Methoden der Lernevaluation	Kompetenzen, zugleich Evaluationsindikatoren Die Schülerinnen und Schüler können ...	Materialbasis in Sozialwissenschaften. Wirtschaftspolitik (978-3-12-006925-6)
Sequenz 1: Schwankungen der wirtschaftlichen Aktivität / Konjunkturindikatoren				
Wie lässt sich die wirtschaftliche Situation be-	Erstellen eines Liniendiagramms, z.B. mithilfe	<u>Diagnostik-Hypothesen:</u> abhängig von Lerngruppe	<u>Konkretisierte SK (IF 4):</u> - erläutern den Konjunkturver-	<ul style="list-style-type: none"> • Kapitel 3.1 (S. 34/35) • Kapitel 3.2 (S. 38/39)

<p>schreiben?</p> <p>Wie kann man die Konjunktur messen?</p> <p>Welche Bedeutung haben Konjunkturprognosen?</p>	<p>einer Tabellenkalkulation</p> <p>Interpretation von Diagrammen und Daten zur konjunkturellen Entwicklung</p> <p>Internetrecherche</p> <p>Präsentation</p>	<p>pe</p> <p><u>Lernevaluation:</u> Präsentation eines Konjunkturindikators</p>	<p>lauf und das Modell des Konjunkturzyklus auf der Grundlage einer Analyse von Wachstum, Preisentwicklung, Beschäftigung und Außenbeitrag sowie deren Indikatoren,</p> <p><u>Konkretisierte UK (IF 4):</u> - beurteilen die Reichweite des Modells des Konjunkturzyklus</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Methode: Diagramme und Grafiken auswerten (S. 36/37)
<p>Sequenz 2: Konjunkturtheorien</p>				
<p>Welche Konjunkturtheorien gibt es und inwiefern widersprechen sie sich?</p>	<p>Karikaturenanalyse</p> <p>Transfer auf ein Fallbeispiel (Babysitter-Initiative)</p> <p>Textanalyse</p>	<p><u>Diagnostik-Hypothesen:</u> abhängig von Lerngruppe</p> <p><u>Lernevaluation:</u> Bewertung der Differenziertheit und Qualität der Analysen</p>	<p><u>Konkretisierte SK (IF 4):</u> - erklären Ursachen von Konjunktur- und Wachstumschwankungen auf der Grundlage unterschiedlicher Theorieansätze</p> <p><u>Konkretisierte UK (IF 4):</u> - erörtern die Reichweite unterschiedlicher konjunkturtheoretischer Ansätze - beurteilen die Funktion und die Gültigkeit von ökonomischen Prognosen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Kapitel 3.3 (S. 40-43)

Unterrichtsvorhaben IV: Qualitatives Wachstum und nachhaltige Entwicklung

Vorhabenbezogene Konkretisierung:

Thema / Problemfrage(n)	Fachdidaktische Ideen / Lernumgebung / Inhalte des Lern- und Arbeitsprozesses	Diagnostik / Methoden der Lernevaluation	Kompetenzen, zugleich Evaluationsindikatoren Die Schülerinnen und Schüler können ...	Materialbasis in Sozialwissenschaften. Wirtschaftspolitik (978-3-12-006925-6)
Sequenz 1: Was wächst, wenn die Wirtschaft wächst? / Von der volkswirtschaftlichen zur umweltökologischen Gesamtrechnung				
<p>Was wächst, wenn die Wirtschaft wächst?</p> <p>Welche Kritik gibt es am Bruttoinlandsprodukt?</p> <p>Und was ist mit der Umwelt - Stichwort Ökobilanz?</p>	<p>Politisches Urteilen</p> <p>Auswerten von statistischen Daten</p> <p>Recherche in verschiedenen Medien</p>	<p><u>Diagnostik-Hypothesen:</u> abhängig von Lerngruppe</p> <p><u>Lernevaluation:</u> Bewertung des politischen Beurteilens</p>	<p><u>Konkretisierte SK (IF 4):</u> - erläutern umweltpolitische Lösungsansätze zur Internalisierung externer Kosten auf der Grundlage des Einsatzes marktkonformer und ordnungspolitischer Instrumente</p> <p><u>Konkretisierte UK (IF 4):</u> - erörtern das Spannungsverhältnis von ökonomischen Zielen und dem Ziel der Sicherung der Qualität des öffentlichen Gutes Umwelt</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Kapitel 4.1 (S. 46/47) • Kapitel 4.2 (S. 48/49)
Sequenz 2: Muss die Wirtschaft wachsen?				
<p>Muss die Wirtschaft wachsen - pro und kontra?</p> <p>Hat das Wachstum Grenzen?</p>	<p>Pro-Kontra-Debatte und/oder Podiumsdiskussion</p> <p>Entwickeln von Zukunftsszenarien</p>	<p><u>Diagnostik-Hypothesen:</u> abhängig von Lerngruppe</p> <p><u>Lernevaluation:</u> Bewertung der Beiträge in Pro-Kontra-Debatte /</p>	<p><u>Konkretisierte SK (IF 4):</u> - analysieren institutionelle Strukturen im Hinblick auf mikroökonomische und makroökonomische Folgen</p> <p><u>Konkretisierte UK (IF 4):</u></p>	<ul style="list-style-type: none"> • Kapitel 4.3.1 Wirtschaft braucht Wachstum – die Argumentation der klassischen Volkswirtschaftslehre (S. 50/51) • Kapitel 4.3.2 Grenzen des Wachstums? (S. 52/53)

<p>Was bedeutet Nachhaltigkeit im Zusammenhang mit Wachstum?</p> <p>Gibt es Wohlstand ohne Wachstum?</p>	<p>Textquellen zusammenfassen und analysieren</p>	<p>Podiumsdiskussion</p>	<p>- beurteilen unterschiedliche Wachstumskonzeptionen im Hinblick auf nachhaltige Entwicklung und soziale Gerechtigkeit</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Kapitel 4.3.3 Qualitatives und nachhaltiges Wachstum (S. 56/57) • Kapitel 4.3.4 Wohlstand ohne Wachstum? (S. 58/59) • Methoden: Szenariotechnik (S. 54), Argumentieren und bewerten (S. 55), Textquellen analysieren und zusammenfassen (S. 60/61)
<p>Sequenz 3: Alternative Wohlfahrtsökonomie – andere Maßstäbe für Wohlstand und Glück</p>				
<p>Kann man Glück messen - und wenn ja: wie?</p>	<p>Diskussion in der Lerngruppe</p> <p>Karikaturenanalyse</p> <p>Überprüfen von Indikatoren</p>	<p><u>Diagnostik-Hypothesen:</u> abhängig von Lerngruppe</p> <p><u>Lernevaluation:</u> Beiträge in der Diskussion</p>	<p><u>Konkretisierte SK (IF 4):</u> - analysieren institutionelle Strukturen im Hinblick auf mikroökonomische und makroökonomische Folgen</p> <p><u>Konkretisierte UK (IF 4):</u> - beurteilen unterschiedliche Wachstumskonzeptionen im Hinblick auf nachhaltige Entwicklung und soziale Gerechtigkeit</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Kapitel 4.4 (S. 62/63) • Methode: Indikatoren überprüfen (S. 64/65)

Unterrichtsvorhaben V: Wirtschaftspolitische Konzeptionen und Grenzen der nationalen Wirtschaftspolitik

Vorhabenbezogene Konkretisierung:

Thema / Problemfrage(n)	Fachdidaktische Ideen / Lernumgebung / Inhalte des Lern- und Arbeitsprozesses	Diagnostik / Methoden der Lernevaluation	Kompetenzen, zugleich Evaluationsindikatoren Die Schülerinnen und Schüler können ...	Materialbasis in Sozialwissenschaften. Wirtschaftspolitik (978-3-12-006925-6)
Sequenz 1:: Wirtschaftspolitische Konzeptionen: Auseinandersetzungen über den Umgang mit Staatsverschuldung (Abitur-Schwerpunkt)				
<p>Welche Grundlagen hat die derzeitige Wirtschaftspolitik in Deutschland?</p> <p>Worin unterscheiden sich nachfrage- und angebotsorientierte Wirtschaftspolitik?</p>	<p>Textanalyse</p> <p>Vergleich von Prämissen, Grundprinzipien, Konstruktion sowie Abstraktionsgrad und Reichweite wirtschaftswissenschaftlicher Theorien</p>	<p><u>Diagnostik-Hypothesen:</u> abhängig von Lerngruppe</p> <p><u>Lernevaluation:</u> Ergebnisse Aufgabe 9, S. 79; Aufgaben 10 und 11, S. 85</p>	<p><u>Konkretisierte SK (IF 4):</u> - unterscheiden die theoretischen Grundlagen sowie die Instrumente und Wirkungen angebotsorientierter, nachfrageorientierter und alternativer wirtschaftspolitischer Konzeptionen</p> <p><u>Konkretisierte UK (IF 4):</u> - erörtern kontroverse Positionen zu staatlichen Eingriffen in marktwirtschaftlichen Systemen - beurteilen wirtschaftspolitische Konzeptionen im Hinblick auf die zugrunde liegenden Annahmen und Wertvorstellungen sowie die ökonomischen, ökologischen und sozialen Wirkungen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Kapitel 5.1 Merkantilismus (S. 70/71) • Kapitel 5.2 Freie Marktwirtschaft (S. 72/73) • Kapitel 5.3 Nachfrageorientierte Wirtschaftspolitik (S. 74-79) • Kapitel 5.4 Angebotsorientierte Wirtschaftspolitik (S. 80-85)
Sequenz 2: Grenzen der nationalen Wirtschaftspolitik				

<p>Wo liegen die Grenzen der staatlichen Einflussnahme?</p> <p>Was bedeutet Tarifautonomie?</p> <p>Handel überall?</p>	<p>Textanalyse mit Transfer</p> <p>Ideologiekritische Textanalyse</p> <p>Interpretation von Grafiken</p>	<p><u>Diagnostik-Hypothesen:</u> abhängig von Lerngruppe</p> <p><u>Lernevaluation:</u> Bewertung der ideologiekritischen Textanalyse</p>	<p><u>Konkretisierte SK (IF 4):</u> - analysieren an einem Fallbeispiel Interessen und wirtschaftspolitische Konzeptionen von Parteien, NGOs, Arbeitgeberverbänden und Gewerkschaften - erläutern die Handlungsspielräume nationalstaatlicher Wirtschaftspolitik angesichts supranationaler Verflechtungen sowie weltweiter Krisen</p> <p><u>Konkretisierte UK (IF 4):</u> - erörtern die Möglichkeiten und Grenzen nationaler Wirtschaftspolitik</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Kapitel 6.1 Träger und Handlungsfelder der nationalen Wirtschaftspolitik (S. 86/87) • Kapitel 6.2 Beispiel Staats- und Marktversagen (S. 88/89) • Kapitel 6.3 Beispiel Tarifautonomie (S. 90/91) • Kapitel 6.4 Beispiel Globalisierung (S. 92/93) • Methode: Ideologiekritische Analyse (S. 94)
<p>Sequenz 3: Arbeit und Lohnpolitik</p>				
<p>Gibt es einen gerechten Lohn?</p> <p>Auswirkungen des gesetzlichen Mindestlohns</p>	<p>Interpretation von Grafiken und statistischen Daten</p> <p>Ermitteln von sozialwissenschaftlichen Positionen aus unterschiedlichen Materialien</p>	<p><u>Diagnostik-Hypothesen:</u> abhängig von Lerngruppe</p> <p><u>Lernevaluation:</u> Bewertung der Musterklausur</p>	<p><u>Konkretisierte SK (IF 4):</u> - analysieren institutionelle Strukturen im Hinblick auf mikroökonomische und makroökonomische Folgen</p> <p><u>Konkretisierte UK (IF 4):</u> - erörtern die Möglichkeiten und Grenzen nationaler Wirtschaftspolitik</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Kapitel 6.5.1 (S. 98/99) • Kapitel 6.5.2 (S. 100/101) • Kapitel 6.5.3 (S. 102/103) • Musterklausur (S. 103/104)

Q1.2 / Q2.1 Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben im Inhaltsfeld 5

Inhaltsfeld 5: Europäische Union

Inhaltliche Schwerpunkte (Grundkurs)

- EU-Normen, Interventions- und Regulationsmechanismen und Institutionen
- Historische Entwicklung der EU als wirtschaftliche und politische Union
- Europäischer Binnenmarkt
- Europäische Integrationsmodelle
- Strategien und Maßnahmen europäischer Krisenbewältigung

Qualifikationsphase: Inhaltsfeld 5	
<p><u>Unterrichtsvorhaben I:</u></p> <p>Thema: Was ist Europa?</p> <p>Kompetenzen (= übergeordnete MK und HK):</p> <ul style="list-style-type: none"> • erschließen fragegeleitet in selbstständiger Recherche aus sozialwissenschaftlich relevanten Textsorten zentrale Aussagen und Positionen sowie Intentionen und mögliche Adressaten der jeweiligen Texte und ermitteln Standpunkte und Interessen der Autorinnen und Autoren (MK 1) • Erheben fragen- und hypothesengeleitet Daten und Zusammenhänge durch empirische Methoden der Sozialwissenschaften und wenden statistische Verfahren an (MK 2) • analysieren unterschiedliche sozialwissenschaftliche Textsorten wie kontinuierliche und diskontinuierliche Texte (u.a. positionale und fachwissenschaftliche Texte, Fallbeispiele, Statistiken, Karikaturen sowie andere Medienprodukte aus sozialwissenschaftlichen Perspektiven) (MK 4) • analysieren sozialwissenschaftlich relevante Situationen und Texte – auch auf der Ebene der Begrifflichkeit – im Hinblick auf die in ihnen wirksam werdenden Perspektiven und Interessenlagen (MK 	<p><u>Unterrichtsvorhaben II:</u></p> <p>Thema: Motive und Meilensteine der europäischen Integration</p> <p>Kompetenzen (= übergeordnete MK und HK):</p> <ul style="list-style-type: none"> • analysieren unterschiedliche sozialwissenschaftliche Textsorten wie kontinuierliche und diskontinuierliche Texte (u.a. positionale und fachwissenschaftliche Texte, Fallbeispiele, Statistiken, Karikaturen sowie andere Medienprodukte aus sozialwissenschaftlichen Perspektiven) (MK 4) • ermitteln mit Anleitung in themen- und aspektgeleiteter Untersuchung die Position und Argumentation sozialwissenschaftlich relevanter Texte (Textthema, Thesen/Behauptungen, Begründungen, dabei insbesondere Argumente und Belege, Textlogik, Auf- und Abwertungen – auch unter Berücksichtigung sprachlicher Elemente –, Autoren- bzw. Textintention)(MK 5) • stellen fachintegrativ und modellierend sozialwissenschaftliche Probleme unter wirtschaftswissenschaftlicher, soziologischer und politikwissenschaftlicher Perspektive dar (MK 8) • präsentieren konkrete Lösungsmodelle, Alternativen oder Verbesserungsvorschläge zu einer konkreten sozialwissenschaftli-

<p>13)</p> <ul style="list-style-type: none"> • praktizieren im Unterricht selbstständig Formen demokratischen Sprechens und demokratischer Aushandlungsprozesse und übernehmen dabei Verantwortung für ihr Handeln (HK 1) <p>Inhaltliche Schwerpunkte: Historische Entwicklung der EU als wirtschaftliche und politische Union</p>	<p>chen Problemstellung (MK 7)</p> <ul style="list-style-type: none"> • setzen Methoden und Techniken zur Präsentation und Darstellung sozialwissenschaftlicher Strukturen und Prozesse zur Unterstützung von sozialwissenschaftlichen Analysen und Argumentationen ein (MK 9) • analysieren wissenschaftliche Modelle und Theorien im Hinblick auf die hinter ihn stehenden Erkenntnis- und Verwertungsinteressen (MK 19) • praktizieren im Unterricht selbstständig Formen demokratischen Sprechens und demokratischer Aushandlungsprozesse und übernehmen dabei Verantwortung für ihr Handeln (HK 1) • entwerfen für diskursive, simulative und reale sozialwissenschaftliche Handlungsszenarien Handlungspläne und übernehmen fach-, situationsbezogen und adressatengerecht die zugehörigen Rollen (HK 2) <p>Inhaltliche Schwerpunkte: Historische Entwicklung der EU als wirtschaftliche und politische Union</p>
<p><u>Unterrichtsvorhaben III:</u></p> <p>Thema: Politische Institutionen und Prozesse</p> <p>Kompetenzen (= übergeordnete MK und HK):</p> <ul style="list-style-type: none"> • analysieren unterschiedliche sozialwissenschaftliche Textsorten wie kontinuierliche und diskontinuierliche Texte (u.a. positionale und fachwissenschaftliche Texte, Fallbeispiele, Statistiken, Karikaturen sowie andere Medienprodukte) aus sozialwissenschaftlichen Perspektiven (MK 4) • stellen themengeleitet exemplarisch sozialwissenschaftliche Fallbeispiele und Probleme in ihrer empirischen Dimension und unter Verwendung passender soziologischer, politologischer und wirtschaftswissenschaftlicher Fachbegriffe und Modelle dar (MK 6) • präsentieren mit Anleitung konkrete Lösungsmodelle, Alternativen oder Verbesserungsvorschläge zu einer konkreten sozialwissenschaftlichen Problemstellung (MK 7) 	<p><u>Unterrichtsvorhaben IV:</u></p> <p>Thema: Wirtschaft in der Europäischen Union</p> <p>Kompetenzen (= übergeordnete MK und HK):</p> <ul style="list-style-type: none"> • werten fragengeleitet Daten und deren Aufbereitung im Hinblick auf Datenquellen, Aussage- und Geltungsbereiche, Darstellungsarten, Trends, Korrelationen und Gesetzmäßigkeiten aus und überprüfen diese bezüglich ihrer Gültigkeit für die Ausgangsfrage (MK 3) • analysieren unterschiedliche sozialwissenschaftliche Textsorten wie kontinuierliche und diskontinuierliche Texte (u.a. positionale und fachwissenschaftliche Texte, Fallbeispiele, Statistiken, Karikaturen sowie andere Medienprodukte) aus sozialwissenschaftlichen Perspektiven (MK 4) • stellen – auch modellierend – sozialwissenschaftliche Probleme unter wirtschaftswissenschaftlicher, soziologischer und politikwissenschaftlicher Perspektive dar (MK 8)

<ul style="list-style-type: none"> • arbeiten deskriptive und präskriptive Aussagen von sozialwissenschaftlichen Materialien heraus (MK 12) • identifizieren eindimensionale und hermetische Argumentationen ohne entwickelte Alternativen (MK 14) • analysieren sozialwissenschaftlich relevante Situationen und Texte unter den Aspekten der Ansprüche einzelner Positionen und Interessen auf die Repräsentation des Allgemeinwohls, auf Allgemeingültigkeit sowie Wissenschaftlichkeit (MK 15) • entwerfen für diskursive, simulative und reale sozialwissenschaftliche Handlungsszenarien Handlungspläne und übernehmen fach-, situationsbezogen und adressatengerecht die zugehörigen Rollen (HK 2) • nehmen unter Anleitung in diskursiven, simulativen und realen sozialwissenschaftlichen Aushandlungsszenarien einen Standpunkt ein und vertreten eigene Interessen in Abwägung mit den Interessen anderer (HK 4) <p>Inhaltliche Schwerpunkte: EU-Normen, Interventions- und Regulationsmechanismen und Institutionen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • setzen bei sozialwissenschaftlichen Darstellungen inhaltliche und sprachliche Distanzmittel zur Trennung zwischen eigenen und fremden Positionen und Argumentationen ein (MK 10) • identifizieren und überprüfen sozialwissenschaftliche Indikatoren im Hinblick auf ihre Validität (MK 16) • ermitteln sozialwissenschaftliche Positionen aus unterschiedlichen Materialien im Hinblick auf ihre Funktionen zum generellen Erhalt der gegebenen politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Ordnung und deren Veränderung (MK 17) • entwerfen für diskursive, simulative und reale sozialwissenschaftliche Handlungsszenarien Handlungspläne und übernehmen fach-, situationsbezogen und adressatengerecht die zugehörigen Rollen (HK 2) • vermitteln eigene Interessen mit den Interessen Nah- und Fernstehender und erweitern die eigene Perspektive in Richtung eines Allgemeinwohls (HK 7) <p>Inhaltliche Schwerpunkte: Historische Entwicklung der EU als wirtschaftliche und politische Union Europäischer Binnenmarkt Strategien und Maßnahmen europäischer Krisenbewältigung</p>
<p><u>Unterrichtsvorhaben V:</u></p> <p>Thema: Politikfelder der Europäischen Union</p> <p>Kompetenzen (= übergeordnete MK und HK):</p> <ul style="list-style-type: none"> • erschließen fragegeleitet aus sozialwissenschaftlich relevanten Textsorten zentrale Aussagen und Positionen sowie Intentionen und mögliche Adressaten der jeweiligen Texte und ermitteln Standpunkte sowie Interessen der Autoren (MK 1) • werten fragengeleitet Daten und deren Aufbereitung im Hinblick auf Datenquellen, Aussage- und Geltungsbereiche, Darstellungsarten, Trends, Korrelationen und Gesetzmäßigkeiten aus und überprüfen diese bezüglich ihrer Gültigkeit für die Ausgangsfrage (MK 3) 	<p><u>Unterrichtsvorhaben VI:</u></p> <p>Thema: Erweiterung der Europäischen Union</p> <p>Kompetenzen (= übergeordnete MK und HK):</p> <ul style="list-style-type: none"> • erschließen fragegeleitet aus sozialwissenschaftlich relevanten Textsorten zentrale Aussagen und Positionen sowie Intentionen und mögliche Adressaten der jeweiligen Texte und ermitteln Standpunkte sowie Interessen der Autoren (MK 1) • ermitteln mit Anleitung in themen- und aspektgeleiteter Untersuchung die Position und Argumentation sozialwissenschaftlich relevanter Texte (Textthema, Thesen/Behauptungen, Begründungen,

<ul style="list-style-type: none"> • stellen – auch modellierend – sozialwissenschaftliche Probleme unter wirtschaftswissenschaftlicher, soziologischer und politikwissenschaftlicher Perspektive dar (MK 8) • arbeiten deskriptive und präskriptive Aussagen von sozialwissenschaftlichen Materialien heraus (MK 12) • ermitteln typische Versatzstücke ideologischen Denkens (unter anderem Vorurteile, Stereotypen...) (MK 18) • entwickeln in Ansätzen aus der Analyse wirtschaftlicher, gesellschaftlicher und sozialer Konflikte angemessene Lösungsstrategien und wenden diese an (HK 3) • vermitteln eigene Interessen mit den Interessen Nah- und Fernstehender und erweitern die eigene Perspektive in Richtung eines Allgemeinwohls (HK 7) <p>Inhaltliche Schwerpunkte: Strategien und Maßnahmen europäischer Krisenbewältigung EU-Normen, Interventions- und Regulationsmechanismen und Institutionen</p>	<p>dabei insbesondere Argumente und Belege, Textlogik, Auf- und Abwertungen – auch unter Berücksichtigung sprachlicher Elemente –, Autoren- bzw. Textintention)(MK 5)</p> <ul style="list-style-type: none"> • präsentieren mit Anleitung konkrete Lösungsmodelle, Alternativen oder Verbesserungsvorschläge zu einer konkreten sozialwissenschaftlichen Problemstellung (MK 7) • ermitteln Grundprinzipien, Konstruktion sowie Abstraktionsgrad und Reichweite sozialwissenschaftlicher Modelle (MK 11) • ermitteln sozialwissenschaftliche Positionen aus unterschiedlichen Materialien im Hinblick auf ihre Funktionen zum generellen Erhalt der gegebenen politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Ordnung und deren Veränderung (MK 17) • praktizieren im Unterricht unter Anleitung Formen demokratischen Sprechens und demokratischer Aushandlungsprozesse und übernehmen dabei Verantwortung für ihr Handeln (HK 1) • entwerfen für diskursive, simulative und reale sozialwissenschaftliche Handlungsszenarien Handlungspläne und übernehmen fach-, situationsbezogen und adressatengerecht die zugehörigen Rollen (HK 2) • entwickeln sozialwissenschaftliche Handlungsszenarien und führen diese ggf. innerhalb bzw. außerhalb der Schule durch (HK 6) <p>Inhaltliche Schwerpunkte: EU-Normen, Interventions- und Regulationsmechanismen und Institutionen Europäische Integrationsmodelle Strategien und Maßnahmen europäischer Krisenbewältigung</p>
---	--

1.2. Konkretisierte Unterrichtsvorhaben: Inhaltsfeld 5 (Qualifikationsphase)

Unterrichtsvorhaben I: Was ist Europa?

Vorhabenbezogene Konkretisierung:

Thema / Problemfrage(n)	Fachdidaktische Ideen / Lernumgebung / Inhalte des Lern- und Arbeitsprozesses	Diagnostik / Methoden der Lernevaluation	Kompetenzen, zugleich Evaluationsindikatoren Die Schülerinnen und Schüler können ...	Materialbasis in Sozialwissenschaften. Europäische Union (978-3-12-006926-3)
Sequenz 1: Mythos Europa: Alltag, Grenzen und Symbole				
Was ist Europa? Welche Bedeutung hat die Europäische Union für den Einzelnen? Wo endet Europa? Inwiefern helfen gemeinsame Symbole bei der europäischen Integration?	Textanalyse	<u>Diagnostik-Hypothesen:</u> abhängig von Lerngruppe <u>Lernevaluation:</u> Ergebnisse der Textarbeit und Qualität der Diskussionsbeiträge	<u>Konkretisierte SK (IF 5):</u> - analysieren Elemente des Alltagslebens im Hinblick auf seine Regulation durch europäische Normen <u>Konkretisierte UK (IF 5):</u> - bewerten unterschiedliche Definitionen von Europa	<ul style="list-style-type: none"> • Kapitel 1.1 – 1.4 (S. 6-13)

Unterrichtsvorhaben II: Motive und Meilensteine der europäischen Integration

Vorhabenbezogene Konkretisierung:

Thema / Problemfrage(n)	Fachdidaktische Ideen / Lernumgebung / Inhalte des Lern- und Arbeitsprozesses	Diagnostik / Methoden der Lernevaluation	Kompetenzen, zugleich Evaluationsindikatoren Die Schülerinnen und Schüler können ...	Materialbasis in Sozialwissenschaften. Europäische Union (978-3-12-006926-3)

Sequenz 1: Vordenker und Motive der europäischen Integration				
<p>Welche Motive stecken hinter dem europäischen Einigungsprozess?</p>	<p>Textanalyse Diskussion</p>	<p><u>Diagnostik-Hypothesen:</u> abhängig von Lerngruppe</p> <p><u>Lernevaluation:</u> Vorbereitungspapiere zur Debatte</p>	<p><u>Konkretisierte SK (IF 5):</u> - beschreiben und erläutern zentrale Stationen des europäischen Integrationsprozesses - erläutern die Frieden stiftende sowie Freiheiten und Menschenrechte Funktion der europäischen Integration nach dem Zweiten Weltkrieg</p> <p><u>Konkretisierte UK (IF 5):</u> - bewerten unterschiedliche Definitionen von Europa</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Kapitel 2.1. Frühe Vordenker der europäischen Integration (S. 14-15) • Kapitel 2.2 Motive der europäischen Integration (S. 16/17)
Sequenz 2: Schwerpunkt Abitur: Integrationskonzepte: Föderalismus, Intergouvernementalismus, Funktionalismus				
<p>Welche Motive, Ziele und Leitbilder der Integration gibt es? Föderalismus, Intergouvernementalismus, Funktionalismus</p> <p>Wie sind die Modelle ausgestaltet?</p> <p>Welche Unterschiede bestehen zwischen Bundesstaat und Staatenbund?</p> <p>Wieviel Macht sind die Nationalstaaten bereit an eine supranationale Or-</p>	<p>Textanalyse</p> <p>Erstellen einer tabellarischen Darstellung</p> <p>Vergleich zweier Konzepte</p> <p>Konzeptentwicklung</p>	<p><u>Diagnostik-Hypothesen:</u> abhängig von Lerngruppe</p> <p><u>Lernevaluation:</u> Bewertung der Differenziertheit und Qualität der Darstellung und Konzepte</p>	<p><u>Konkretisierte SK (IF 5):</u> - beschreiben und erläutern zentrale Stationen des europäischen Integrationsprozesses - erläutern die Frieden stiftende sowie Freiheiten und Menschenrechte Funktion der europäischen Integration nach dem Zweiten Weltkrieg</p> <p><u>Konkretisierte UK (IF 5):</u> - bewerten unterschiedliche Definitionen von Europa</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Kapitel 2.3 Integrationskonzepte (S. 18/19) + Zusatzmaterial Themenhefte

ganisation abzugeben?				
Sequenz 3: Der europäische Einigungsprozess in Vergangenheit und Gegenwart				
Wie wurde die EU was sie heute ist?	Quiz, Kreuzworträtsel, Lückentext	<u>Diagnostik-Hypothesen:</u> abhängig von Lerngruppe	<u>Konkretisierte SK (IF 5):</u> - beschreiben und erläutern zentrale Stationen des europäischen Integrationsprozesses	<ul style="list-style-type: none"> • Kapitel 2.4 (S. 22-25) • Kapitel 2.5 (S.26/27)
Welches sind die Mitgliedsstaaten und ihre Konfliktlinien?	Präsentation Recherche Rede Textanalyse Zeitungsdokumentation	<u>Lernevaluation:</u> Bewertung der Differenziertheit und Qualität der der erstellten Produkte	<u>Konkretisierte UK (IF 5):</u> - bewerten die europäische Integration unter den Kriterien der Sicherung von Frieden und Freiheiten der EU-Bürger	

Unterrichtsvorhaben III: Politische Institutionen und Prozesse

Vorhabenbezogene Konkretisierung:

Thema / Problemfrage(n)	Fachdidaktische Ideen / Lernumgebung / Inhalte des Lern- und Arbeitsprozesses	Diagnostik / Methoden der Lernevaluation	Kompetenzen, zugleich Evaluationsindikatoren Die Schülerinnen und Schüler können ...	Materialbasis in Sozialwissenschaften. Europäische Union (978-3-12-006926-3)
Sequenz 1: Institutionen und Prozesse der Europäischen Union				
Was ist die Grundlage des politischen Handelns der EU? Wie ist die Machtverteilung?	Textanalyse Ranking	<u>Diagnostik-Hypothesen:</u> abhängig von Lerngruppe	<u>Konkretisierte SK (IF 5):</u> - beschreiben an einem Fallbeispiel Aufbau, Funktion und Zusammenwirken der zentralen	<ul style="list-style-type: none"> • Kapitel 3.1 (S. 30/31) • Kapitel 3.2 (S. 32/33) • Kapitel 3.3 (S. 34/35)

lung innerhalb der EU? Wie kann Machtmissbrauch verhindert werden? Wie setzen sich die einzelnen Institutionen zusammen und wie funktionieren sie? Welche Probleme gibt es in und mit den verschiedenen Institutionen? Wie verläuft der Gesetzgebungsprozess der EU? Gibt es ein Demokratiedefizit?	Diskussion Analyse von Primärquellen Karikaturanalyse Ideologiekritische Textanalyse Diagrammanalyse Konzeptentwicklung Internetrecherche	<u>Leernevaluation:</u> Bewertung der Differenziertheit und Qualität der der Diskussionsbeiträge sowie der erstellten Konzepte (sachliche und inhaltliche Schlüssigkeit) und der Methodenfertigkeit)	len Institutionen der EU <u>Konkretisierte UK (IF 5):</u> - bewerten an einem Fallbeispiel vergleichend die Entscheidungsmöglichkeiten der einzelnen EU-Institutionen	<ul style="list-style-type: none"> • Kapitel 3.4 (S.36/37) • Kapitel 3.5 (S.38/39) • Kapitel 3.6 (S.40/41) • Kapitel 3.7 (S.42-44) • Methode: Diagramme und Grafiken auswerten (S. 45) • Kapitel 3.8 (S.46/47)
--	---	---	---	--

Unterrichtsvorhaben IV: Wirtschaft in der Europäischen Union

Vorhabenbezogene Konkretisierung:

Thema / Problemfrage(n)	Fachdidaktische Ideen / Lernumgebung / Inhalte des Lern- und Arbeitsprozesses	Diagnostik / Methoden der Lernevaluation	Kompetenzen, zugleich Evaluationsindikatoren Die Schülerinnen und Schüler können ...	Materialbasis in Sozialwissenschaften. Europäische Union (978-3-12-006926-3)
Sequenz 1: Entwicklung der wirtschaftlichen Integration in Europa				
Welche Schritte haben zum ökonomischen Integ-	Bildbeschreibung Textanalyse	<u>Diagnostik-Hypothesen:</u> abhängig von Lerngrup-	<u>Konkretisierte SK (IF 5):</u> - erläutern die vier Grundfrei-	<ul style="list-style-type: none"> • Kapitel 4.1 .3 (S. 50/51) • Methode: Merken und

<p>rationsprozess Europas geführt?</p> <p>Was sind Kennzeichen und Probleme des europäischen Binnenmarkts?</p> <p>Funktion des europäischen Binnenmarktes an einem aktuellen Beispiel (z.B. Datenroaming)</p> <p>Welche Vorteile hat der europäische Binnenmarkt für die EU-Bürger?</p> <p>Was ist die EWWU?</p> <p>Was sind die Konvergenzkriterien und wie gehen die Mitgliedsstaaten damit um?</p> <p>Erfüllt der Stabilitätstest seine Ziele?</p>	<p>Internetrecherche</p> <p>Entwicklung einer Kampagne für die EU-Kommission</p> <p>Lexikoneintrag</p> <p>Formulierung eines begründeten und kritischen Urteils</p>	<p>pe</p> <p><u>Lernevaluation:</u> Bewertung der Differenziertheit und Qualität der der Stellungnahmen</p>	<p>heiten des EU-Binnenmarktes</p> <p><u>Konkretisierte UK (IF 5):</u> - bewerten an einem Fallbeispiel vergleichend die Entscheidungsmöglichkeiten der einzelnen EU-Institutionen</p>	<p>Behalten (S. 52)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kapitel 4.1.1 (S. 53-55) • Kapitel 4.1.2 (S.56/57)
<p>Sequenz 2: Diskussion Stabilitäts- und Wachstumspakt - Wirkung der europäischen Wirtschaftsintegration</p>				
<p>Wer verdient durch Europa?</p> <p>Welche Faktoren tragen zur ökonomischen Integration bei?</p> <p>Welchen Stellenwert hat</p>	<p>Textanalyse</p> <p>Entwicklung von Thesen</p> <p>Stellungnahme</p> <p>Memorisieren</p>	<p><u>Diagnostik-Hypothesen:</u> abhängig von Lerngruppe</p> <p><u>Lernevaluation:</u> Bewertung der Beiträge in Pro-Kontra-Debatte / Podiumsdiskussion</p>	<p><u>Konkretisierte SK (IF 5):</u> - analysieren europäische politische Entscheidungssituationen im Hinblick auf den Gegensatz nationaler Einzelinteressen und europäischer Gesamtinteressen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Kapitel 4.1.3 (S. 58/59) • Kapitel 4.1.4 (S. 60/61)

<p>die ökonomische Integration für Europa?</p> <p>Welche Rolle spielt Deutschland als Wirtschaftsstandort in Europa?</p> <p>Deutschlands Exportüberschuss als Problem?</p>			<p><u>Konkretisierte UK (IF 5):</u> - beurteilen politische Prozesse in der EU im Hinblick auf regionale und nationale Interessen sowie das Ideal eines europäischen Gesamtinteresses</p>	
<p>Sequenz 3: Staatsverschuldung, Schuldenbremse, alternative Bewältigungsansätze – Fallbeispiel Euro-Schuldenkrise</p>				
<p>Was ist die Euro-Schuldenkrise?</p> <p>Wie hängen Finanz-, Wirtschafts- und Staatsschuldenkrise zusammen?</p> <p>Welche Auswirkungen hat die Krise auf Europa?</p> <p>Welche Strategien und Maßnahmen gibt es zur Bekämpfung der Krise?</p> <p>Gegensatz nationale vs. gesamteuropäische Interessen</p>	<p>Beschreibung und Deutung einer Abbildung</p> <p>Stellungnahme</p> <p>Analyse politischer Verfahren</p> <p>Karikaturenanalyse</p> <p>Zuordnung von Theorien in sozialwissenschaftliche Konzepte</p>	<p><u>Diagnostik-Hypothesen:</u> abhängig von Lerngruppe</p> <p><u>Lernevaluation:</u> Bewertung der Differenziertheit und Qualität der der Stellungnahmen und Karikaturenanalysen</p>	<p><u>Konkretisierte SK (IF 5):</u> - analysieren an einem Fallbeispiel Erscheinungen, Ursachen und Strategien zur Lösung aktueller europäischer Krisen</p> <p><u>Konkretisierte UK (IF 5):</u> - beurteilen die Vorgehensweise europäischer Akteure im Hinblick auf die Handlungsfähigkeit der EU</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Kapitel 4.3.1 (S. 68/69) • Kapitel 4.3.2 (S. 70-71)

Unterrichtsvorhaben V: Politikfelder der Europäischen Union

Vorhabenbezogene Konkretisierung:

Thema / Problemfrage(n)	Fachdidaktische Ideen / Lernumgebung / Inhalte des Lern- und Arbeitsprozesses	Diagnostik / Methoden der Lernevaluation	Kompetenzen, zugleich Evaluationsindikatoren Die Schülerinnen und Schüler können ...	Materialbasis in Sozialwissenschaften. Europäische Union (978-3-12-006926-3)
Sequenz 1: Entscheiden in Europa – Das Zuständigkeitssystem der EU				
In welchem Verhältnis stehen nationale und europäische Politik und Gesetzgebung? Ist europäische Politik bürgernah?	Textanalyse Diskussion	<u>Diagnostik-Hypothesen:</u> abhängig von Lerngruppe <u>Lernevaluation:</u> Bewertung der Differenziertheit und Qualität der Diskussionsbeiträge	<u>Konkretisierte SK (IF 5):</u> - analysieren europäische politische Entscheidungssituationen im Hinblick auf den Gegensatz nationaler Einzelinteressen und europäischer Gesamtinteressen <u>Konkretisierte UK (IF 5):</u> - beurteilen politische Prozesse in der EU im Hinblick auf regionale und nationale Interessen sowie das Ideal eines europäischen Gesamtinteresses	<ul style="list-style-type: none"> • Kapitel 5.1 Entscheiden in Europa (S. 74/75)
Sequenz 2: Asyl- und Einwanderungspolitik – „Festung Europa“				
Wie gestaltet sich die Einwanderung nach Eu-	Analyse verschiedener Materialien mit anschlie-	<u>Diagnostik-Hypothesen:</u> abhängig von Lerngruppe	<u>Konkretisierte SK (IF 5):</u> - analysieren an einem Fall-	<ul style="list-style-type: none"> • Kapitel 5.4.1 (S. 80-82) • Kapitel 5.4.2 (S.83/84)

ropa? (Motive, Herkunftsländer, Transitwege)	ßender Zusammenfassung	pe	beispiel Erscheinungen, Ursachen und Strategien zur Lösung aktueller europäischer Krisen	<ul style="list-style-type: none"> • Musterklausur (S. 85 Online-Code) • Zusatzmaterial: EU und Migration
Was sind Grundzüge der EU-Asyl- und Flüchtlingspolitik?	Entwurf eines EU-Aktionsprogrammes	<u>Leernevaluation:</u> Bewertung der Musterklausur	<u>Konkretisierte UK (IF 5):</u> - beurteilen politische Prozesse in der EU im Hinblick auf regionale und nationale Interessen sowie das Ideal eines europäischen Gesamtinteresses	
Welche Risiken und Chancen haben Flüchtlinge/die EU?	Stellungnahme			
Welche Kritik gibt es bezüglich der EU-Asyl- und Flüchtlingspolitik?	Lagebeschreibung			
	Musterklausur			

Unterrichtsvorhaben VI: Erweiterung der Europäischen Union

Vorhabenbezogene Konkretisierung:

Thema / Problemfrage(n)	Fachdidaktische Ideen / Lernumgebung / Inhalte des Lern- und Arbeitsprozesses	Diagnostik / Methoden der Lernevaluation	Kompetenzen, zugleich Evaluationsindikatoren Die Schülerinnen und Schüler können ...	Materialbasis in Sozialwissenschaften. Europäische Union (978-3-12-006926-3)
Sequenz 1: Beitrittskriterien zu Europäischen Union				
Welche Beitrittskriterien gibt es?	Textanalyse	<u>Diagnostik-Hypothesen:</u> abhängig von Lerngruppe	<u>Konkretisierte SK (IF 5):</u> - beschreiben und erläutern zentrale Stationen und Dimensionen des europäischen Integrationsprozesses	<ul style="list-style-type: none"> • Kapitel 7.1 (S. 96/97)
Was ist der <i>acquis communautaire</i> ?	Analyse von Primärquellen	<u>Leernevaluation:</u>		

<p>Prinzipien der Erweiterung?</p> <p>EU als Wertegemeinschaft?</p> <p>Umfasst die EU bald ganz Europa?</p> <p>Wie können die EU-Bürger Einfluss nehmen auf die Erweiterung?</p> <p>Problematische EU-Osterweiterung?</p>	<p>Ranking</p> <p>Analyse einer Grafik</p>	<p>Bewertung der Differenziertheit und Qualität des Rankings</p>	<p><u>Konkretisierte UK (IF 5):</u> - bewerten die europäische Integration unter den Kriterien der Sicherung von Frieden und Freiheiten der EU-Bürger</p>	
<p>Sequenz 2: Alter Feind – neuer Freund: Serbien</p>				
<p>Rolle Serbiens beim Zerfall Jugoslawiens</p> <p>Kosovoproblematik</p> <p>Grenzkonflikte</p> <p>Politische und wirtschaftliche Destabilisierung der Balkanregion durch einen EU-Beitritt Serbiens?</p>	<p>Textanalyse</p> <p>Stellungnahme</p>	<p><u>Diagnostik-Hypothesen:</u> abhängig von Lerngruppe</p> <p><u>Lernevaluation:</u> Bewertung der Differenziertheit und Qualität der der Stellungnahme</p>	<p><u>Konkretisierte SK (IF 5):</u> - analysieren europäische politische Entscheidungssituationen im Hinblick auf den Gegensatz nationaler Einzelinteressen und europäischer Gesamtinteressen</p> <p><u>Konkretisierte UK (IF 5):</u> - beurteilen die Vorgehensweise europäischer Akteure im Hinblick auf die Handlungsfähigkeit der EU</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Kapitel 7.3 (S.100/101), Zusatzmaterial im digitalen Unterrichtsassistenten
<p>Sequenz 3: Perspektiven einer vertieften und erweiterten Europäischen Union</p>				

<p>Europakritische Forderungen – Nationalismus und Euroskepsis</p> <p>Ungarn als Testfall für Europa?</p> <p>Mögliche Konsequenzen des Brexits</p> <p>Vorzüge und Probleme der Erweiterung und Vertiefung der EU</p> <p>Bundesstaat, Staatenbund oder etwas anderes?</p> <p>Szenarien zu Europas Zukunft</p>	<p>Textanalyse</p> <p>Sozialwissenschaftliches Modell: Politikzyklus</p> <p>Text- und Materialanalyse mit Transferleistung</p> <p>Diskussion Entwicklung eigener Modelle</p> <p>Kriteriengeleiteter Vergleich und Analyse</p> <p>Simulatives Handeln</p> <p>Stellungnahme</p>	<p><u>Diagnostik-Hypothesen:</u> abhängig von Lerngruppe</p> <p><u>Lernevaluation:</u> Bewertung der Differenziertheit und Qualität der Diskussionsbeiträge, politischen Urteile und Modelle</p>	<p><u>Konkretisierte SK (IF 5):</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - analysieren europäische politische Entscheidungssituationen im Hinblick auf den Gegensatz nationaler Einzelinteressen und europäischer Gesamtinteressen - beschreiben und erläutern zentrale Stationen und Dimensionen des europäischen Integrationsprozesses - erläutern die Frieden stiftende sowie Freiheiten und Menschenrechte Funktion der europäischen Integration nach dem Zweiten Weltkrieg <p><u>Konkretisierte UK (IF 5):</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - beurteilen die Vorgehensweise europäischer Akteure im Hinblick auf die Handlungsfähigkeit der EU - erörtern Chancen und Probleme einer EU-Erweiterung - bewerten die europäische Integration unter den Kriterien der Sicherung von Frieden und Freiheiten der EU-Bürger 	<ul style="list-style-type: none"> • Kapitel 7.4.1 (S.102/103) • Kapitel 7.4.2. (S. 106/107) • Kapitel 7.4.3 (S. 108/109) • Kapitel 7.4.4 (S. 110/111) • Methode: Politikzyklus (s.104/105)
--	---	--	--	--

Q2.1/Q2.2 Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben im Inhaltsfeld 7

Inhaltsfeld 7: Globale Strukturen und Prozesse

Inhaltliche Schwerpunkte (Grundkurs)

- Internationale Friedens- und Sicherheitspolitik
- Beitrag der UN zur Konfliktbewältigung und Friedenssicherung
- Internationale Bedeutung von Menschenrechten und Demokratie
- Merkmale, Dimensionen und Auswirkungen der Globalisierung
- Internationale Wirtschaftsbeziehungen
- Wirtschaftsstandort Deutschland
- Global Governance
- Institutionen zur Gestaltung der ökonomischen Dimension der Globalisierung
- Globalisierungskritik

Qualifikationsphase: Inhaltsfeld 7	
<p><u>Unterrichtsvorhaben I:</u></p> <p>Thema: Internationale Friedens- und Sicherheitspolitik</p> <p>Kompetenzen (= übergeordnete MK und HK):</p> <ul style="list-style-type: none"> • analysieren unterschiedliche sozialwissenschaftliche Textsorten wie kontinuierliche und diskontinuierliche Texte (u.a. positionale und fachwissenschaftliche Texte, Fallbeispiele, Statistiken, Karikaturen sowie andere Medienprodukte aus sozialwissenschaftlichen Perspektiven) (MK 4) • ermitteln Grundprinzipien, Konstruktion sowie Abstraktionsgrad und 	<p><u>Unterrichtsvorhaben II:</u></p> <p>Thema: Beitrag der UN zur Konfliktbewältigung und Friedenssicherung</p> <p>Kompetenzen (= übergeordnete MK und HK):</p> <ul style="list-style-type: none"> • präsentieren konkrete Lösungsmodelle, Alternativen oder Verbesserungsvorschläge zu einer konkreten sozialwissenschaftlichen Problemstellung (MK 7) • analysieren sozialwissenschaftlich relevante Situationen und Texte unter den Aspekten der Ansprüche einzelner Positionen und Inte-

<p>Reichweite sozialwissenschaftlicher Modelle (MK 11)</p> <ul style="list-style-type: none"> • analysieren sozialwissenschaftlich relevante Situationen und Texte – auch auf der Ebene der Begrifflichkeit – im Hinblick auf die in ihnen wirksam werdenden Perspektiven und Interessenlagen (MK 13) • ermitteln sozialwissenschaftliche Positionen aus unterschiedlichen Materialien im Hinblick auf ihre Funktionen zum generellen Erhalt der gegebenen politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Ordnung und deren Veränderung (MK 17) • ermitteln typische Versatzstücke ideologischen Denkens (u. a. Vorurteile und Stereotypen, Ethnozentrismen, Chauvinismen, Rassismus, Biologismus) (MK18) • praktizieren im Unterricht selbstständig Formen demokratischen Sprechens und demokratischer Aushandlungsprozesse und übernehmen dabei Verantwortung für ihr Handeln (HK 1) • beteiligen sich simulativ an (schul-)öffentlichen Diskursen (HK 5) <p>Inhaltliche Schwerpunkte: Internationale Friedens- und Sicherheitspolitik</p>	<p>ressen auf die Repräsentation des Allgemeinwohls, auf Allgemeingültigkeit sowie Wissenschaftlichkeit (MK 15)</p> <ul style="list-style-type: none"> • analysieren sozialwissenschaftlich relevante Situationen und Texte – auch auf der Ebene der Begrifflichkeit – im Hinblick auf die in ihnen wirksam werdenden Perspektiven und Interessenlagen (MK 13) • setzen bei sozialwissenschaftlichen Darstellungen inhaltliche und sprachliche Distanzmittel zur Trennung zwischen eigenen und fremden Positionen und Argumentationen ein (MK 10) • entwerfen für diskursive, simulative und reale sozialwissenschaftliche Handlungsszenarien Handlungspläne und übernehmen fach-, situationsbezogen und adressatengerecht die zugehörigen Rollen (HK 2) • vermitteln eigene Interessen mit den Interessen Nah- und Fernstehender und erweitern die eigene Perspektive in Richtung eines Allgemeinwohls (HK 7) • nehmen unter Anleitung in diskursiven, simulativen und realen sozialwissenschaftlichen Aushandlungsszenarien einen Standpunkt ein und vertreten eigene Interessen in Abwägung mit den Interessen anderer (HK 4) • entwickeln in Ansätzen aus der Analyse wirtschaftlicher, gesellschaftlicher und sozialer Konflikte angemessene Lösungsstrategien und wenden diese an (HK 3) <p>Inhaltliche Schwerpunkte: Beitrag der UN zur Konfliktbewältigung und Friedenssicherung</p>
<p><u>Unterrichtsvorhaben III:</u></p> <p>Thema: Internationale Bedeutung von Menschenrechten und Demokratie</p> <p>Kompetenzen (= übergeordnete MK und HK):</p> <ul style="list-style-type: none"> • analysieren sozialwissenschaftlich relevante Situationen und Texte – auch auf der Ebene der Begrifflichkeit – im Hinblick auf die in ihnen wirksam werdenden Perspektiven und Interessenlagen (MK 	<p><u>Unterrichtsvorhaben IV:</u></p> <p>Thema: Merkmale, Dimensionen und Auswirkungen der Globalisierung</p> <p>Kompetenzen (= übergeordnete MK und HK):</p> <ul style="list-style-type: none"> • erschließen fragegeleitet in selbstständiger Recherche aus sozialwissenschaftlich relevanten Textsorten zentrale Aussagen und Positionen sowie Intentionen und mögliche Adressaten der jeweiligen

<p>13)</p> <ul style="list-style-type: none"> • ermitteln mit Anleitung in themen- und aspektgeleiteter Untersuchung die Position und Argumentation sozialwissenschaftlich relevanter Texte (Textthema, Thesen/Behauptungen, Begründungen, dabei insbesondere Argumente und Belege, Textlogik, Auf- und Abwertungen – auch unter Berücksichtigung sprachlicher Elemente –, Autoren- bzw. Textintention)(MK 5) • setzen Methoden und Techniken zur Präsentation und Darstellung sozialwissenschaftlicher Strukturen und Prozesse zur Unterstützung von sozialwissenschaftlichen Analysen und Argumentationen ein (MK 9) • stellen themengeleitet exemplarisch sozialwissenschaftliche Fallbeispiele und Probleme in ihrer empirischen Dimension und unter Verwendung passender soziologischer, politologischer und wirtschaftswissenschaftlicher Fachbegriffe und Modelle dar (MK 6) • analysieren unterschiedliche sozialwissenschaftliche Textsorten wie kontinuierliche und diskontinuierliche Texte (u.a. positionale und fachwissenschaftliche Texte, Fallbeispiele, Statistiken, Karikaturen sowie andere Medienprodukte aus sozialwissenschaftlichen Perspektiven) (MK 4) • entwickeln sozialwissenschaftliche Handlungsszenarien und führen diese ggf. innerhalb bzw. außerhalb der Schule durch (HK 6) • vermitteln eigene Interessen mit den Interessen Nah- und Fernstehender und erweitern die eigene Perspektive in Richtung eines Allgemeinwohls (HK 7) • entwickeln in Ansätzen aus der Analyse wirtschaftlicher, gesellschaftlicher und sozialer Konflikte angemessene Lösungsstrategien und wenden diese an (HK 3) <p>Inhaltliche Schwerpunkte: Internationale Bedeutung von Menschenrechten und Demokratie</p>	<p>Texte und ermitteln Standpunkte und Interessen der Autorinnen und Autoren (MK 1)</p> <ul style="list-style-type: none"> • werten fragengeleitet Daten und deren Aufbereitung im Hinblick auf Datenquellen, Aussage- und Geltungsbereiche, Darstellungsarten, Trends, Korrelationen und Gesetzmäßigkeiten aus und überprüfen diese bezüglich ihrer Gültigkeit für die Ausgangsfrage (MK 3) • analysieren unterschiedliche sozialwissenschaftliche Textsorten wie kontinuierliche und diskontinuierliche Texte (u.a. positionale und fachwissenschaftliche Texte, Fallbeispiele, Statistiken, Karikaturen sowie andere Medienprodukte aus sozialwissenschaftlichen Perspektiven) (MK 4) • arbeiten deskriptive und präskriptive Aussagen von sozialwissenschaftlichen Materialien heraus (MK 12) • ermitteln typische Versatzstücke ideologischen Denkens (u. a. Vorurteile und Stereotypen, Ethnozentrismen, Chauvinismen, Rassismus, Biologismus) (MK18) • identifizieren eindimensionale und hermetische Argumentationen ohne entwickelte Alternativen (MK 14) • entwickeln in Ansätzen aus der Analyse wirtschaftlicher, gesellschaftlicher und sozialer Konflikte angemessene Lösungsstrategien und wenden diese an (HK 3) • entwerfen für diskursive, simulative und reale sozialwissenschaftliche Handlungsszenarien Handlungspläne und übernehmen fach-, situationsbezogen und adressatengerecht die zugehörigen Rollen (HK 2) <p>Inhaltliche Schwerpunkte: Merkmale, Dimensionen und Auswirkungen der Globalisierung</p>
<p><u>Unterrichtsvorhaben V:</u></p> <p>Thema: Internationale Wirtschaftsbeziehungen</p>	<p><u>Unterrichtsvorhaben VI:</u></p> <p>Thema: Wirtschaftsstandort Deutschland</p>

Kompetenzen (= übergeordnete MK und HK):

- Erheben fragen- und hypothesengeleitet Daten und Zusammenhänge durch empirische Methoden der Sozialwissenschaften und wenden statistische Verfahren an (MK 2)
- werten fragengeleitet Daten und deren Aufbereitung im Hinblick auf Datenquellen, Aussage- und Geltungsbereiche, Darstellungsarten, Trends, Korrelationen und Gesetzmäßigkeiten aus und überprüfen diese bezüglich ihrer Gültigkeit für die Ausgangsfrage (MK 3)
- ermitteln Grundprinzipien, Konstruktion sowie Abstraktionsgrad und Reichweite sozialwissenschaftlicher Modelle (MK 11)
- analysieren sozialwissenschaftlich relevante Situationen und Texte unter den Aspekten der Ansprüche einzelner Positionen und Interessen auf die Repräsentation des Allgemeinwohls, auf Allgemeingültigkeit sowie Wissenschaftlichkeit (MK 15)
- analysieren wissenschaftliche Modelle und Theorien im Hinblick auf die hinter ihn stehenden Erkenntnis- und Verwertungsinteressen (MK 19)
- ermitteln sozialwissenschaftliche Positionen aus unterschiedlichen Materialien im Hinblick auf ihre Funktionen zum generellen Erhalt der gegebenen politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Ordnung und deren Veränderung (MK 17)
- entwickeln in Ansätzen aus der Analyse wirtschaftlicher, gesellschaftlicher und sozialer Konflikte angemessene Lösungsstrategien und wenden diese an (HK 3)
- vermitteln eigene Interessen mit den Interessen Nah- und Fernstehender und erweitern die eigene Perspektive in Richtung eines Allgemeinwohls (HK 7)
- beteiligen sich simulativ an (schul-)öffentlichen Diskursen (HK 5)
- entwerfen für diskursive, simulative und reale sozialwissenschaftliche Handlungsszenarien Handlungspläne und übernehmen fach-, situationsbezogen und adressatengerecht die zugehörigen Rollen (HK 2)

Inhaltliche Schwerpunkte:

Kompetenzen (= übergeordnete MK und HK):

- entwickeln in Ansätzen aus der Analyse wirtschaftlicher, gesellschaftlicher und sozialer Konflikte angemessene Lösungsstrategien und wenden diese an (HK 3)
- vermitteln eigene Interessen mit den Interessen Nah- und Fernstehender und erweitern die eigene Perspektive in Richtung eines Allgemeinwohls (HK 7)
- beteiligen sich simulativ an (schul-)öffentlichen Diskursen (HK 5)
- entwerfen für diskursive, simulative und reale sozialwissenschaftliche Handlungsszenarien Handlungspläne und übernehmen fach-, situationsbezogen und adressatengerecht die zugehörigen Rollen (HK 2)
- analysieren wissenschaftliche Modelle und Theorien im Hinblick auf die hinter ihn stehenden Erkenntnis- und Verwertungsinteressen (MK 19)
- identifizieren und überprüfen sozialwissenschaftliche Indikatoren im Hinblick auf ihre Validität (MK 16)
- Erheben fragen- und hypothesengeleitet Daten und Zusammenhänge durch empirische Methoden der Sozialwissenschaften und wenden statistische Verfahren an (MK 2)
- stellen themengeleitet exemplarisch sozialwissenschaftliche Fallbeispiele und Probleme in ihrer empirischen Dimension und unter Verwendung passender soziologischer, politologischer und wirtschaftswissenschaftlicher Fachbegriffe und Modelle dar (MK 6)
- werten fragengeleitet Daten und deren Aufbereitung im Hinblick auf Datenquellen, Aussage- und Geltungsbereiche, Darstellungsarten, Trends, Korrelationen und Gesetzmäßigkeiten aus und überprüfen diese bezüglich ihrer Gültigkeit für die Ausgangsfrage (MK 3)
- beteiligen sich simulativ an (schul-)öffentlichen Diskursen (HK 5)
- entwerfen für diskursive, simulative und reale sozialwissenschaftliche Handlungsszenarien Handlungspläne und übernehmen fach-, situationsbezogen und adressatengerecht die zugehörigen Rollen (HK 2)

Internationale Wirtschaftsbeziehungen	Inhaltliche Schwerpunkte: Wirtschaftsstandort Deutschland

1.2. Konkretisierte Unterrichtsvorhaben: Inhaltsfeld 7 (Qualifikationsphase)

Unterrichtsvorhaben I: Internationale Friedens- und Sicherheitspolitik

Vorhabenbezogene Konkretisierung:

Thema / Problemfrage(n)	Fachdidaktische Ideen / Lernumgebung / Inhalte des Lern- und Arbeitsprozesses	Diagnostik / Methoden der Lernevaluation	Kompetenzen, zugleich Evaluationsindikatoren Die Schülerinnen und Schüler können ...	Materialbasis in Sozialwissenschaften. Globale Strukturen und Prozesse (978-3-12-006928-7)
Sequenz 1: Krieg und Frieden				
Was ist Frieden? Ursachen für Konflikte und Kriege? Welche Arten von Krieg sind zu unterscheiden?	Bildbeschreibung Textanalyse Mindmap Erstellen eines Exposees Kurzvortrag Diskussion	<u>Diagnostik-Hypothesen:</u> abhängig von Lerngruppe <u>Lernevaluation:</u> Ergebnisse der Textarbeit und Qualität der Diskussionsbeiträge sowie der Kurzvorträge	<u>Konkretisierte SK (IF 7):</u> - erläutern die Friedensvorstellungen und Konzeptionen unterschiedlicher Ansätze der Konflikt- und Friedensforschung (u. a. der Theorie der Strukturellen Gewalt) - unterscheiden und analysieren beispielbezogen Erscheinungsformen, Ursachen und Strukturen internationaler Konflikte, Krisen und Kriege <u>Konkretisierte UK (IF 7):</u> - bewerten unterschiedliche Friedensvorstellungen und Konzeptionen der Konflikt- und Friedensforschung hinsichtlich ihrer Reichweite und Interessengebundenheit	<ul style="list-style-type: none"> • Kapitel 1.1 – 1.4 (S. 6-19)

Sequenz 2: Theorien der internationalen Beziehungen				
Wie funktionieren internationale Beziehungen?	Textanalyse und Zusammenfassung Karikaturanalyse	<u>Diagnostik-Hypothesen:</u> abhängig von Lerngruppe <u>Lernevaluation:</u> Ergebnisse der Textarbeit und Qualität der Diskussionsbeiträge	<u>Konkretisierte SK (IF 7):</u> - erläutern die Friedensvorstellungen und Konzeptionen unterschiedlicher Ansätze der Konflikt- und Friedensforschung (u. a. der Theorie der Strukturellen Gewalt) - unterscheiden und analysieren beispielbezogen Erscheinungsformen, Ursachen und Strukturen internationaler Konflikte, Krisen und Kriege <u>Konkretisierte UK (IF 7):</u> - bewerten unterschiedliche Friedensvorstellungen und Konzeptionen der Konflikt- und Friedensforschung hinsichtlich ihrer Reichweite und Interessengebundenheit	• Kapitel 1.5 (S.20-23)
Sequenz 3: Darstellung des Krieges in den Medien				
Kriegsberichtserstattung in der Mediengesellschaft	Karikaturanalyse Filmanalyse Konfliktanalyse/Fallbeispiel Diskussion	<u>Diagnostik-Hypothesen:</u> abhängig von Lerngruppe <u>Lernevaluation:</u> Ergebnisse der Textarbeit und Qualität der Diskussionsbeiträge sowie	<u>Konkretisierte SK (IF 7):</u> - erläutern die Friedensvorstellungen und Konzeptionen unterschiedlicher Ansätze der Konflikt- und Friedensforschung (u. a. der Theorie der Strukturellen Gewalt) - unterscheiden und analysieren	• Kapitel 1.6 – 1.7 (S. 24-27)

		der Konfliktanalyse	<p>ren beispielbezogenen Erscheinungsformen, Ursachen und Strukturen internationaler Konflikte, Krisen und Kriege</p> <p><u>Konkretisierte UK (IF 7):</u> - bewerten unterschiedliche Friedensvorstellungen und Konzeptionen der Konflikt- und Friedensforschung hinsichtlich ihrer Reichweite und Interessengebundenheit</p>	
Sequenz 4: Deutsche Außen- und Sicherheitspolitik				
Welche Ziele verfolgt deutsche Außen- und Sicherheitspolitik	Mindmap Diskussion	<p><u>Diagnostik-Hypothesen:</u> abhängig von Lerngruppe</p> <p><u>Lernevaluation:</u> Ergebnisse der Textarbeit und Qualität der Diskussionsbeiträge</p>	<p><u>Konkretisierte SK (IF 7):</u> - erläutern die Friedensvorstellungen und Konzeptionen unterschiedlicher Ansätze der Konflikt- und Friedensforschung (u. a. der Theorie der Strukturellen Gewalt) - unterscheiden und analysieren beispielbezogenen Erscheinungsformen, Ursachen und Strukturen internationaler Konflikte, Krisen und Kriege</p> <p><u>Konkretisierte UK (IF 7):</u> - beurteilen Ziele, Möglichkeiten und Grenzen der deutschen Außen- und Sicherheitspolitik als Teil von EU und UN</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Kapitel 1.8 (S. 28-29)

Unterrichtsvorhaben II: Beitrag der UN zur Konfliktbewältigung und Friedenssicherung

Vorhabenbezogene Konkretisierung:

Thema / Problemfrage(n)	Fachdidaktische Ideen / Lernumgebung / Inhalte des Lern- und Arbeitsprozesses	Diagnostik / Methoden der Lernevaluation	Kompetenzen, zugleich Evaluationsindikatoren Die Schülerinnen und Schüler können ...	Materialbasis in Sozialwissenschaften. Globale Strukturen und Prozesse (978-3-12-006928-7)
Sequenz 1: Konfliktregionen der Welt nach 1990				
Welche aktuellen Konfliktregionen gibt es?	Textanalyse Simulation	<u>Diagnostik-Hypothesen:</u> abhängig von Lerngruppe <u>Lernevaluation:</u> Ergebnis und Durchführung der Simulation	<u>Konkretisierte SK (IF 7):</u> - erläutern fallbezogen Zielsetzung, Aufbau und Arbeitsweise der Hauptorgane der UN - unterscheiden und analysieren beispielbezogen Erscheinungsformen, Ursachen und Strukturen internationaler Konflikte, Krisen und Kriege <u>Konkretisierte UK (IF 7):</u> - beurteilen die Struktur der UN an einem Beispiel unter den Kategorien Legitimität und Effektivität - erörtern an einem Fallbeispiel internationale Friedens- und Sicherheitspolitik im Hinblick auf Menschenrechte, Demokratievorstellungen sowie Inte-	<ul style="list-style-type: none"> • Kapitel 2.1 (S.32-37, freiwillig) • Methode Konfliktanalyse (S.36) • Methode Facharbeit (S.37)

			ressen- und Machtkonstellationen	
Sequenz 2: Aufbau, Funktion und Reichweite der UN und ihrer Organe				
<p>Welche Ziele verfolgt die UN?</p> <p>Wie ist der Aufbau der UN?</p> <p>Wie funktioniert der Welt-sicherheitsrat?</p> <p>Wie hoch ist die Handlungsfähigkeit der UN?</p>	<p>Urteilsbildung</p> <p>Diskussion</p> <p>Entwurf von Reformvor-schlägen</p>	<p><u>Diagnostik-Hypothesen:</u> abhängig von Lerngrup-pe</p> <p><u>Lernevaluation:</u> Bewertung der Differen-ziertheit und Qualität der Diskussionsbeiträge so-wie Konzepte</p>	<p><u>Konkretisierte SK (IF 7):</u> - erläutern fallbezogen Zielset-zung, Aufbau und Arbeitsweise der Hauptorgane der UN - unterscheiden und analysie-ren beispielbezogen Erschei-nungsformen, Ursachen und Strukturen internationaler Kon-flikte, Krisen und Kriege</p> <p><u>Konkretisierte UK (IF 7):</u> - beurteilen die Struktur der UN an einem Beispiel unter den Kategorien Legitimität und Effektivität - erörtern an einem Fallbeispiel internationale Friedens- und Sicherheitspolitik im Hinblick auf Menschenrechte, Demo-kratievorstellungen sowie Inte-ressen- und Machtkonstellati-onen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Kapitel 2.2 – 2.4 (S.38-47) • Methode: Planspiel MUN (S.44-45)

Unterrichtsvorhaben III: Internationale Bedeutung von Menschenrechten und Demokratie

Vorhabenbezogene Konkretisierung:

Thema / Problemfrage(n)	Fachdidaktische Ideen / Lernumgebung / Inhalte des Lern- und Arbeitsprozesses	Diagnostik / Methoden der Lernevaluation	Kompetenzen, zugleich Evaluationsindikatoren Die Schülerinnen und Schüler können ...	Materialbasis in Sozialwissenschaften. Globale Strukturen und Prozesse (978-3-12-006928-7)
Sequenz 1: Menschenrechtsverletzungen und Terrorismus				
<p>Welche aktuellen Beispiele für Menschenrechtsverletzungen und Terrorismus gibt es?</p> <p>Welche Merkmale und Ursachen hat Terrorismus?</p> <p>Wie kann Terrorismus bekämpft werden?</p>	<p>Mindmap</p> <p>Fallbeispiele</p> <p>Textanalyse</p> <p>Erstellung eines Kurzporträts</p> <p>Karikaturanalyse</p> <p>Entwicklung eines Maßnahmenplans</p> <p>Filmanalyse</p>	<p><u>Diagnostik-Hypothesen:</u> abhängig von Lerngruppe</p> <p><u>Lernevaluation:</u> Bewertung der Differenziertheit und Qualität der Diskussionsbeiträge, der Kurzporträts, der Maßnahmenpläne oder der Filmanalyse</p>	<p><u>Konkretisierte SK (IF 7):</u> - erläutern an einem Fallbeispiel die Bedeutung der Grund- und Menschenrechte sowie der Demokratie im Rahmen der internationalen Friedens- und Sicherheitspolitik</p> <p>- unterscheiden und analysieren beispielbezogen Erscheinungsformen, Ursachen und Strukturen internationaler Konflikte, Krisen und Kriege</p> <p><u>Konkretisierte UK (IF 7):</u> - erörtern an einem Fallbeispiel internationale Friedens- und Sicherheitspolitik im Hinblick auf Menschenrechte, Demokratievorstellungen sowie Interessen- und Machtkonstellati-</p>	<ul style="list-style-type: none"> • 3.1 – 3.4 (S.48-57) • Methode: Filmanalyse S. (56-57)

			onen	
Sequenz 2: Migration, Flucht und Völkerrecht				
Welche rechtlichen Bestimmungen unterliegen Migration und Flucht?	Recherche Expertenbefragung	<u>Diagnostik-Hypothesen:</u> abhängig von Lerngruppe	<u>Konkretisierte SK (IF 7):</u> - erläutern an einem Fallbeispiel die Bedeutung der Grund- und Menschenrechte sowie der Demokratie im Rahmen der internationalen Friedens- und Sicherheitspolitik	• 3.5 – 3.6 (S.58-63); evtl. Zusammenfassung
Welchen rechtlichen Einschränkungen unterliegt die internationale Gerichtsbarkeit?	Diskussion Karikaturenanalyse	<u>Lernevaluation:</u> Bewertung der Differenziertheit und Qualität der Diskussionsbeiträge und Rechercheergebnisse	<u>Konkretisierte UK (IF 7):</u> - erörtern an einem Fallbeispiel internationale Friedens- und Sicherheitspolitik im Hinblick auf Menschenrechte, Demokratievorstellungen sowie Interessen- und Machtkonstellationen	

Unterrichtsvorhaben IV: Merkmale, Dimensionen und Auswirkungen der Globalisierung

Vorhabenbezogene Konkretisierung:

Thema / Problemfrage(n)	Fachdidaktische Ideen / Lernumgebung / Inhalte des Lern- und Arbeitsprozesses	Diagnostik / Methoden der Lernevaluation	Kompetenzen, zugleich Evaluationsindikatoren Die Schülerinnen und Schüler können ...	Materialbasis in Sozialwissenschaften. Globale Strukturen und Prozesse (978-3-12-006928-7)
Sequenz 1: Definition von Globalisierung				

<p>Was ist Globalisierung?</p> <p>Welche Chancen und Risiken birgt Globalisierung?</p>	<p>Text- und Datenanalyse</p> <p>Diskussion</p>	<p><u>Diagnostik-Hypothesen:</u> abhängig von Lerngruppe</p> <p><u>Lernevaluation:</u> Bewertung der Differenziertheit und Qualität der Beiträge</p>	<p><u>Konkretisierte SK (IF 7):</u> -erläutern die Dimensionen der Globalisierung am Beispiel aktueller Veränderungsprozesse -analysieren politische, gesellschaftliche und wirtschaftliche Auswirkungen der Globalisierung (u. a. Migration, Klimawandel, nachhaltige Entwicklung)</p> <p><u>Konkretisierte UK (IF 7):</u> - beurteilen ausgewählte Beispiele globaler Prozesse und deren Auswirkungen im Hinblick auf Interessen- und Machtkonstellationen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Kapitel 4.1 (S. 64/65)
<p>Sequenz 2: Dimensionen der Globalisierung</p>				
<p>Wie gestaltet sich die ökonomische Dimension der Globalisierung?</p> <p>Wie wirkt sich Globalisierung auf den Nationalstaat aus?</p> <p>Welche technischen Entwicklungen begünstigen Globalisierung?</p> <p>Führt Globalisierung zu kultureller Vereinheitli-</p>	<p>Text- und Datenanalyse</p> <p>Diskussion</p> <p>Karikaturenanalyse</p> <p>Erstellen einer Definition</p> <p>Perspektivübernahme</p> <p>Problematisierung einer Studie</p>	<p><u>Diagnostik-Hypothesen:</u> abhängig von Lerngruppe</p> <p><u>Lernevaluation:</u> Bewertung der Beiträge in Pro-Kontra-Debatte / Podiumsdiskussion</p>	<p><u>Konkretisierte SK (IF 7):</u> -erläutern die Dimensionen der Globalisierung am Beispiel aktueller Veränderungsprozesse -analysieren politische, gesellschaftliche und wirtschaftliche Auswirkungen der Globalisierung (u. a. Migration, Klimawandel, nachhaltige Entwicklung)</p> <p><u>Konkretisierte UK (IF 7):</u> - beurteilen ausgewählte Bei-</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Kapitel 4.2 – 4.6 (S. 66-69; 72-79)

<p>chung? Gefährdet Globalisierung das Klima und eine nachhaltige Entwicklung?</p>			<p>spiele globaler Prozesse und deren Auswirkungen im Hinblick auf Interessen- und Machtkonstellationen - beurteilen Konsequenzen eigenen lokalen Handelns vor dem Hintergrund globaler Prozesse und eigener sowie fremder Wertvorstellungen</p>	
<p>Sequenz 3: Globalisierungskritik</p>				
<p>Welche Kritiker der Globalisierung gibt es? Welche Risiken entstehen durch die Globalisierung?</p>	<p>Erstellung eines Kurzporträts Überprüfung Erstellen einer Rede</p>	<p><u>Diagnostik-Hypothesen:</u> abhängig von Lerngruppe <u>Lernevaluation:</u> Bewertung der Differenziertheit und Qualität der Kurzporträts und Reden</p>	<p><u>Konkretisierte SK (IF 7):</u> -erläutern die Dimensionen der Globalisierung am Beispiel aktueller Veränderungsprozesse -analysieren politische, gesellschaftliche und wirtschaftliche Auswirkungen der Globalisierung (u. a. Migration, Klimawandel, nachhaltige Entwicklung) <u>Konkretisierte UK (IF 7):</u> - beurteilen ausgewählte Beispiele globaler Prozesse und deren Auswirkungen im Hinblick auf Interessen- und Machtkonstellationen - beurteilen Konsequenzen eigenen lokalen Handelns vor dem Hintergrund globaler Prozesse und eigener sowie fremder Wertvorstellungen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Kapitel 4.7 (S.80-85) • Methode: Visualisierung als Lernstrategie (82-83)

Unterrichtsvorhaben V: Internationale Wirtschaftsbeziehungen

Vorhabenbezogene Konkretisierung:

Thema / Problemfrage(n)	Fachdidaktische Ideen / Lernumgebung / Inhalte des Lern- und Arbeitsprozesses	Diagnostik / Methoden der Lernevaluation	Kompetenzen, zugleich Evaluationsindikatoren Die Schülerinnen und Schüler können ...	Materialbasis in Sozialwissenschaften. Globale Strukturen und Prozesse (978-3-12-006928-7)
Sequenz 1: Internationale Handels- und Finanzbeziehungen: Debatten um Freihandel und Protektionismus (Abitur-Schwerpunkt)				
<p>Wie gestaltet sich internationaler Handel?</p> <p>Debatten um Freihandel und Protektionismus: Rückkehr von Zöllen und Handelshemmnissen?</p>	<p>Erstellen eines Zeitungsartikels</p> <p>Debatte/Rollenspiel: Freihandel vs. Protektionismus</p>	<p><u>Diagnostik-Hypothesen:</u> abhängig von Lerngruppe</p> <p><u>Lernevaluation:</u> Bewertung der Differenziertheit und Qualität der erstellten Produkte</p>	<p><u>Konkretisierte SK (IF 7):</u> - analysieren aktuelle internationale Handels- und Finanzbeziehungen im Hinblick auf grundlegende Erscheinungsformen, Abläufe, Akteure und Einflussfaktoren - erläutern grundlegende Erklärungsansätze internationaler Handelsbeziehungen (u. a. im Hinblick auf die Kontroverse Freihandel versus Protektionismus)</p> <p><u>Konkretisierte UK (IF 7):</u> - beurteilen ausgewählte Beispiele globaler Prozesse und deren Auswirkungen im Hinblick auf Interessen- und Machtkonstellationen - erörtern die Konkurrenz von Ländern und Regionen um die</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Kapitel 5.1 – 5.2 (S.86-87 89) • Didaktische Hefte von BUHV und Praxis Politik

			Ansiedlung von Unternehmen im Hinblick auf ökonomische, politische und gesellschaftliche Auswirkungen	
Sequenz 2: Institutionen zur Gestaltung der ökonomischen Dimension der Globalisierung				
<p>Welche Rolle spielt die WTO?</p> <p>Was machen G7 und G20?</p> <p>Welchen Einfluss hat die Weltbank?</p> <p>Was sind die Ziele der OECD?</p> <p>Welchen Interessen verfolgen das Weltwirtschafts- und Weltsozialforum?</p> <p>Welchen Einfluss haben NGOs?</p> <p>Wie nimmt der IWF Einfluss auf das globale Finanzgeschehen?</p>	<p>Diskussion</p> <p>Entwicklung eines Maßnahmenkatalogs (Weltbank und OECD)</p> <p>Vergleich</p> <p>Bildanalyse</p> <p>Textanalyse</p> <p>Urteilsbildung</p> <p>Karikaturenanalyse</p>	<p><u>Diagnostik-Hypothesen:</u> abhängig von Lerngruppe</p> <p><u>Lernevaluation:</u> Bewertung der Differenziertheit und Qualität der Diskussionsbeiträge</p>	<p><u>Konkretisierte SK (IF 7):</u> - analysieren aktuelle internationale Handels- und Finanzbeziehungen im Hinblick auf grundlegende Erscheinungsformen, Abläufe, Akteure und Einflussfaktoren - erläutern grundlegende Erklärungsansätze internationaler Handelsbeziehungen (u. a. im Hinblick auf die Kontroverse Freihandel versus Protektionismus)</p> <p><u>Konkretisierte UK (IF 7):</u> - beurteilen ausgewählte Beispiele globaler Prozesse und deren Auswirkungen im Hinblick auf Interessen- und Machtkonstellationen - erörtern die Konkurrenz von Ländern und Regionen um die Ansiedlung von Unternehmen im Hinblick auf ökonomische, politische und gesellschaftliche Auswirkungen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Kapitel 5.3 – 5.4 (S.90-103)

Unterrichtsvorhaben VI: Wirtschaftsstandort Deutschland

Vorhabenbezogene Konkretisierung:

Thema / Problemfrage(n)	Fachdidaktische Ideen / Lernumgebung / Inhalte des Lern- und Arbeitsprozesses	Diagnostik / Methoden der Lernevaluation	Kompetenzen, zugleich Evaluationsindikatoren Die Schülerinnen und Schüler können ...	Materialbasis in Sozialwissenschaften. Globale Strukturen und Prozesse (978-3-12-006928-7)
Sequenz 1: Deutschland und NRW im globalen Standortwettbewerb				
<p>Welche Bedeutung hat der Welthandel für Deutschland?</p> <p>Welche Standortfaktoren sind entscheidend?</p> <p>Vor welchen Herausforderungen steht der Standort Deutschland?</p> <p>Wie ist das Bundesland NRW im globalen Wettbewerb aufgestellt?</p>	<p>Erstellen eines Steckbriefs</p> <p>Diskussion</p> <p>Erstellen einer Zahlungsbilanz</p> <p>Analyse der wirtschaftlichen Entwicklung Deutschlands</p> <p>Zuordnung von Standortfaktoren</p> <p>Kartenarbeit</p> <p>Entwurf von Anreizsystemen im Standortwettbewerb</p> <p>Stellungnahme</p>	<p><u>Diagnostik-Hypothesen:</u> abhängig von Lerngruppe</p> <p><u>Lernevaluation:</u> Bewertung der Differenziertheit und Qualität der der erstellten Produkte und Diskussionsbeiträge</p>	<p><u>Konkretisierte SK (IF 7):</u> - erläutern die Standortfaktoren des Wirtschaftsstandorts Deutschland im regionalen, europäischen und globalen Wettbewerb - erklären beispielbezogen Ursachen und Wirkungen von ökonomischen Ungleichgewichten zwischen Ländern und Ländergruppen</p> <p><u>Konkretisierte UK (IF 7):</u> - erörtern die Konkurrenz von Ländern und Regionen um die Ansiedlung von Unternehmen im Hinblick auf ökonomische, politische und gesellschaftliche Auswirkungen - beurteilen Konsequenzen eigenen lokalen Handelns vor dem Hintergrund globaler Prozesse und eigener sowie fremder Wertvorstellungen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Kapitel 6.1- 6.4 (S. 110-123)